

Wasserburger Heimatnachrichten

11 / 2021 MIT AMTSBLATT DER STADT WASSERBURG A. INN

11. Juni 2021



KINO UTOPIA

**FREILUFTKINO
AM STOA - EDLING**

Programm und Reservierung:
www.kino-utopia.de

STARTSCHUSS FÜR LOKALEN LIEFERSERVICE
Heimische Gastronomen liefern an die Haustüre, Seite 7

ESSIGFABRIK - DIE 120 LETZTEN TAGE
Programm mit AK68, Bar Helmut und Theater Wasserburg, Seite 9

THEATER HERWEGH
Der Theatersommer beginnt, Seite 12



WASSERBURG AM INN

Sitzungstermine

Die nächsten Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse:

- Donnerstag, 1. Juli, 18 Uhr - Sitzung des Stadtrats - Aula der Mittelschule, Klosterweg 2

Die Tagesordnung wird in der Regel sieben Tage vor der Sitzung veröffentlicht und ist auf www.wasserburg.de/sitzungskalender einsehbar.

Bürgersprechstunden des Ersten Bürgermeisters

Der Erste Bürgermeister Michael Kölbl bietet regelmäßig Sprechstunden für Bürger im Rathaus an. Die nächsten Bürgersprechstunden:

- Donnerstag, 1. Juli, 14 bis 16 Uhr
- Dienstag, 13. Juli, 10 bis 12 Uhr
- Montag, 26. Juli, 10 bis 12 Uhr

Eine telefonische Voranmeldung mit Angabe des Besprechungsthemas ist erforderlich. Anmeldung bitte bis spätestens 12 Uhr des vorhergehenden Freitags unter 08071 105-11.

Lösung Rätsel 137: 1. Dxf8+ Kh5 · 2. Txx7+ Kg4 · 3. f3 matt

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachungen werden auch auf www.wasserburg.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

Impressum

Die Wasserburger Heimatnachrichten sind das Amtsblatt der Stadt Wasserburg a. Inn.

Herausgeber, Anzeigen, Druck und Verlag: Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Stadt Wasserburg a. Inn, Redaktion: Andreas Hiebl

Anschrift der Redaktion:

Wasserburger Heimatnachrichten
 Marienplatz 2 · 83512 Wasserburg a. Inn
 Telefon (0 80 71) 1 05-19 · Telefax (0 80 71) 1 05 70
 E-Mail: whn@wasserburg.de
 Internet: www.wasserburg.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH
 Leitung: Herbert Wambach

Anschrift des Verlages:

Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH
 Dr.-Fritz-Huber-Str. 12 · 83512 Wasserburg a. Inn
 Telefon (0 80 71) 39 04 · Telefax (0 80 71) 63 99
 E-Mail: info@weigand-druck.de
 Internet: www.weigand-druck.de

Auflage: 6.400 Stück

Verteilung an alle Haushalte der Stadt Wasserburg a. Inn

Erscheinung: Freitags, 14tägig

Druck: Offsetdruck auf umweltfreundlichem Papier

Die Wasserburger Heimatnachrichten und alle darin veröffentlichten Bekanntmachungen sind auch im Internet auf www.wasserburg.de abrufbar.

Erscheinungstermine

der nächsten Ausgaben:

- 12/2021 | Fr., 25.06.2021 Redaktionsschluss Mi., 16.06.
- 13/2021 | Fr., 09.07.2021 Redaktionsschluss Mi., 30.06.

(Änderungen vorbehalten) jeweils um 16.00 Uhr

FRIEDHOFSAMT

Änderung der Friedhofssatzung

„Satzung zur Änderung
 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen
 der Stadt Wasserburg a. Inn
 (Friedhofssatzung – FS)“

vom 21.05.2021

Die Stadt Wasserburg a. Inn erlässt aufgrund der Art. 23, 24 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 sowie Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Gemeindeordnung (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch § 1 des Gesetzes vom 9. März 2021 (GVBl. S. 74) geändert worden ist, folgende Satzung:

§ 1

Änderung

§ 23 a Urnengrabstätten unter Bäumen

(1) In Abteilung 17 des Friedhofs Am Herder können Bestattungsplätze unter Bäumen in Form von Gemeinschaftsbäumen (fünf bzw. acht Grabstellen) oder Familienbäumen (fünf Grabstellen) belegt werden.

(2) An jedem Baum sind fünf bzw. acht Urnenbaumgrabstätten eingerichtet. In jeder dieser Grabstätten können bei Tieferlegung bis zu zwei Urnen übereinander beigesetzt werden.

§ 2

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.06.2021 in Kraft.

Wasserburg a. Inn, 21.05.2021
 STADT WASSERBURG A. INN

Michael Kölbl
 Erster Bürgermeister

STADTBAUAMT

Bebauungsplan „Südlich der Neustraße“

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
 Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 „Südlich der Neustraße“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB – Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gem. § 10 Abs. 3 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Wasserburg a. Inn hat mit Beschluss vom 29.04.2021 die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 „Südlich der Neustraße“ als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Änderung des Bebauungsplanes in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung im Rathaus der Stadt Wasserburg a. Inn, Zimmer Nr. 31, III. Stock, Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn, in der Zeit von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12.30 Uhr, Montag und Dienstag von 14 Uhr bis 16 Uhr und am Donnerstag von 14 Uhr bis 17 Uhr einsehen und über dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes zum Flächennutzungsplan und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Wasserburg a. Inn, 19.05.2021
 Stadt Wasserburg a. Inn

Michael Kölbl
 1. Bürgermeister

Bahnübergang „Viehhausen“

Planfeststellung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für das Vorhaben

„Änderung (Erneuerung) Bahnübergang „Viehhausen“ Bahn-km 24,420 (alt 24,421)“, Bahn-km 24,390 bis 24,450 der Strecke 5700 Rosenheim - Pilsting in der Gemeinde Wasserburg a. Inn; Gemarkung Attel, Landkreis Rosenheim“

Für das o.g. Vorhaben wird ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt gem. § 18 Abs. 1 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) in der zum Zeitpunkt der Bekanntmachung geltenden Fassung. Für das Planfeststellungsverfahren gelten die §§ 72 bis 78 des VwVfG nach Maßgabe des AEG.

Der Bahnübergang km 24,420 „Viehhausen“ befindet sich an der eingleisigen, nicht elektrifizierten Hauptbahn Strecke 5700 Rosenheim – Pilsting im Bundesland Bayern, Landkreis Rosenheim, Stadt Wasserburg a. Inn, Ortsteil Viehhausen. Die Strecke gehört zur Südostbayernbahn (DB RegioNetz Infrastruktur GmbH).

Im Rahmen des Vorhabens „Änderung Bahnübergang km 24,420 „Viehhausen““ im Bereich der Strecke 5700 Rosenheim – Pilsting sind folgende Maßnahmen geplant:

- Errichtung einer rechnergesteuerten Lichtzeichenanlage mit Halbschranken, Gehwegschranken und Fußgängerakustik sowie Rückbau der vorhandenen Bahnübergangssicherungsanlage
- Erweiterung / Erneuerung der Bahnübergangsbefestigung
- Aufweitung / Erneuerung der Fahrbahn innerhalb der Räumstrecke von 27 m (entspricht einer Entfernung von jeweils max. 30 m ab Gleisachse), Verlegung der Zufahrt des Feldweges
- Errichtung eines Geh- / Radweges
- Errichtung eines Bahnübergangsschaltheuses zur Aufnahme der Sicherungstechnik inkl. Stellfläche und Rückbau des vorhandenen Schaltheuses
- Herstellung der erforderlichen Gleis- und Straßenquerungen für Kabel im Bereich des Bahnübergangs
- Anpassung der Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik, der Elektrotechnik und Telekommunikation einschließlich der Kabelanlage an die neuen baulichen Gegebenheiten

Die Auslegung der Planunterlagen Stand: 26.02.2021 wird gemäß § 3 Abs. 1 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) durch eine Veröffentlichung im Internet ersetzt.

Die Planunterlagen können in der Zeit vom 21.06.2021 bis 20.07.2021 auf den Internetseiten der

Regierung von Oberbayern:

https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/planfeststellung/oeffentlichkeit/landesentwicklung_verkehr/index.html

sowie der Stadt Wasserburg am Inn:

www.wasserburg.de

eingesehen werden.

Die oben genannten Planunterlagen liegen im selben Zeitraum als zusätzliches Informationsangebot gemäß § 3 Abs. 2 PlanSiG zur allgemeinen Einsicht aus

bei (Anschrift mit Zimmernummer)

Stadt Wasserburg a. Inn, Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn, Raum Zimmer 31, III. Stock

im oben genannten Zeitraum während der Dienststunden Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr, Montag und Dienstag von 14 Uhr bis 16 Uhr und am Donnerstag von 14 Uhr bis 17 Uhr

Die Einsichtnahme kann aufgrund der COVID-19-Pandemie nur einzeln oder von Personen erfolgen, die nach der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung in der jeweils aktuell gültigen Fassung dazu berechtigt sind, sich im öffentlichen Raum miteinander aufzuhalten. Dies gilt vorbehaltlich etwaiger rechtlicher Änderungen bzw. einer etwaigen Lockerung bestehender Beschränkungen. Für die Einsichtnahme wird eine vorherige telefonische Terminabsprache bei der Stadt Wasserburg am Inn unter Telefonnummer: 08071/105-36 oder 105-30 erbeten.

I.

Zuständig für die Durchführung des Anhörungsverfahrens sowie für die Erteilung von Auskünften und die Entgegennahme von Äußerungen und Fragen ist die Regierung von Oberbayern, § 18 a AEG i.V.m. § 73 VwVfG i.V.m. § 23 Abs. 1 Nr. 2 ZustVVerk.

II.

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann Einwendungen gegen den Plan bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum

03.08.2021 schriftlich

bei (Anschrift mit Zimmernummer)

Stadt Wasserburg a. Inn, Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn, Zimmer 31, III. Stock

oder bei der

Regierung von Oberbayern

Maximilianstraße 39

80538 München

Zi.Nr.: 4122, erheben.

Gemäß § 4 Abs. 2 PlanSiG besteht neben der Möglichkeit der schriftlichen Erhebung von Einwendungen auch die Möglichkeit, Einwendungen elektronisch unter der E-Mail-Adresse:

bahn-anhoerungsverfahren@reg-ob.bayern.de

einzureichen.

Die Einwendung (oder die E-Mail) bedarf keiner qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz.

Eine Abgabe von Erklärungen bzw. die Erhebung von Einwendungen zur Niederschrift wird aufgrund der aktuellen Situation durch die COVID-19-Pandemie gemäß § 4 Abs. 1 PlanSiG ausgeschlossen. Eine Entgegennahme der Erklärung zur Niederschrift ist nach Feststellung der Anhörungsbehörde nur mit unverhältnismäßigem Aufwand möglich. Die Vermeidung einer dazu notwendigen Kontaktaufnahme erscheint zum Schutz der Gesundheit aller Beteiligten geboten.

3. Die Einwendungen sollen Namen und Anschrift des Einwenders enthalten, das betroffene Rechtsgut bzw. Interesse benennen und die befürchteten Beeinträchtigungen darlegen. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen. Bei Eigentumsbeeinträchtigungen sind möglichst die Flurstücknummer und die Gemarkungen der betroffenen Grundstücke anzugeben.

Gem. § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG können Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 VwVfG einzulegen, innerhalb derselben Frist bei den vorgenannten Behörden schriftlich oder elektronisch Stellungnahmen zu dem Plan abgeben. Anerkannte Vereinigungen nach § 3 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) erhalten durch die öffentliche Planauslegung Gelegenheit zur Einsicht in die dem Plan zu Grunde liegenden (einschlägigen) Sachverständigengutachten; sie können Stellungnahmen zu dem Plan abgeben, soweit sie durch das Vorhaben in ihrem satzungsgemäßen Aufgabebereich berührt werden.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden, ist ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner für das Verfahren zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt ist. Diese Angaben müssen deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten sein, andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

3. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen.

4. Im Rahmen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vom 25.05.2018 möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Ihre persönlichen Daten für die rechtmäßige Abwicklung des Planfeststellungsverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Mit der Erhebung von Einwendungen erklären Sie sich damit einverstanden.

Die Regierung von Oberbayern wird alle im Rahmen des Anhörungsverfahrens eingehenden Äußerungen der Vorhabenträgerin zur Stellungnahme weiterleiten. Soweit Name und Anschrift bei der Weiterleitung an die Vorhabenträgerin unkenntlich gemacht werden sollen, ist dies der Regierung von Oberbayern in der Äußerung mitzuteilen. Dabei sind auch die Gründe mitzuteilen, welche Nachteile durch die Weiterleitung der Daten befürchtet werden.

5. Grundsätzlich werden rechtzeitig erhobene Einwendungen und Stellungnahmen an die Vorhabenträgerin sowie an die Planfeststellungsbehörde weitergeleitet und in einem Termin erörtert, den die Regierung von Oberbayern noch ortsüblich bekannt machen wird. Die Regierung von Ober-

bayern kann jedoch gem. § 18a Nr. 1 Satz 1 AEG auf den Erörterungstermin verzichten. Der Verzicht wird nicht öffentlich bekannt gegeben. Die Anwendung des Planungssicherstellungsgesetzes bleibt vorbehalten.

6. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben bzw. – bei gleichförmigen Einwendungen – deren Vertreter oder Bevollmächtigte, werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Falls mehr als 50 solche Benachrichtigungen vorzunehmen sind, sollen diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins und Übersendung der abschließenden Stellungnahme an das Eisenbahnbundesamt beendet.

7. Durch Einsichtnahme in den Plan, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Aufwendungen werden nicht erstattet.

8. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung zumindest dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

9. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustimmung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

10. Es besteht in diesem Verfahren **keine** Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

11. Vom Beginn der Auslegung der Pläne im Planfeststellungsverfahren an, tritt gemäß § 19 AEG die Veränderungssperre auf den vom Plan in Anspruch genommenen Grundstücken ein.

12. Diese Bekanntmachung wird gemäß Art. 27a BayVwVfG zusätzlich auf den Internetseiten der Stadt Wasserburg am Inn und der Regierung von Oberbayern bereitgestellt. Weiter ist diese Bekanntmachung auf dem UVP-Portal des Bundes einsehbar, und zwar unter <https://www.uvp-portal.de>.

Bei weiteren Fragen, auch hinsichtlich der Einsichtnahme der Planunterlagen während der COVID-19-Pandemie, wenden Sie sich bitte an die zuständige Anhörungsbehörde bei der Regierung von Oberbayern unter 089 / 2176 3035.

Wasserburg a. Inn, 19.05.2021
Stadt Wasserburg a. Inn

Michael Kölbl
1. Bürgermeister

Ende des amtlichen Teils

PERSONALAMT

Stellenangebot: staatlich geprüfte/r Bautechniker/-in

Zum 01.10.2021 sucht die Stadt Wasserburg a. Inn einen

staatlich geprüften Bautechniker der Fachrichtung Hochbau in Vollzeit (m/w/d)

Die Aufgabenschwerpunkte sind:

- Leitung, Ausführung und Überwachung von Hochbauvorhaben. Zusammenarbeit mit Architektur- und Ingenieurbüros einschließlich Vertragsgestaltung, Vertragsüberwachung und Verhandlungen. Sicherstellung der qualitäts-, termin- und kostengerechten Ausführung aller Gewerke.
- Planung städtischer Neubau- und Umbaumaßnahmen.
- Ausschreibung von Bauleistungen, Durchführung der Submissionen, Überprüfung und Wertung der Angebote, Erstellung von Vergabevorschlägen für den Bauausschuss und den Stadtrat.
- Überprüfung sowie sachliche und rechnerische Feststellung sämtlicher Rechnungen und Abrechnungen für Lieferungen und Leistungen im Zuständigkeitsbereich des Sachgebietes einschließlich Belegerstellung.

Ihr Anforderungsprofil:

- Staatlich geprüfter Techniker (m/w/d) mit dem Schwerpunkt Hochbau
- Praktische Erfahrung als Bauleiter/Vorarbeiter

- Fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet des Hochbaus und sicherer Umgang mit den Vorschriften der HOAI, VOB, VOL
- Umfangreiche IT-Kenntnisse
- Überdurchschnittliches Engagement, Flexibilität, Belastbarkeit, Organisationsgeschick, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen
- rasche Auffassungsgabe und Fähigkeit zur systematischen und eigenverantwortlichen Erledigung der Aufgaben
- Bereitschaft zur Teilnahme am Sitzungsdienst

Wir bieten:

- eine unbefristete Vollzeitstelle in unserem engagierten Bauamtsteam
- eine anspruchsvolle und interessante Aufgabe
- ein hohes Maß an Eigenverantwortung und Selbstständigkeit
- ein leistungsorientiertes Entgelt und Sozialleistungen auf Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (nach Qualifikation in den Entgeltgruppen 9 TVöD).

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis spätestens 15.06.2021** an die Stadt Wasserburg a. Inn, Personalamt, Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn bzw. per E-Mail an info@wasserburg.de.

Auskünfte zum Aufgabenbereich erteilen Frau Stadtbaumeisterin Mechtild Herrmann (Telefon 08071 105-33) und personalrechtlicher Art Herr Thomas Rothmaier (Tel. 08071 105-13).

PERSONALAMT

Stellenangebot: Erzieher/-in oder pädagogische Fachkraft

Für die Kindertagesstätte Reitmehring sucht die Stadt Wasserburg a. Inn **ab 01.09.2021**

einen Erzieher oder eine pädagogische Fachkraft (m/w/d)

mit **20 Wochenstunden** für die neu gegründete Kindergartengruppe.

Die Stelle ist nach S8a TVöD eingruppiert und zunächst befristet.

Die Arbeitszeit von 20 Stunden ist auf die Wochentage Mittwoch/Donnerstag/Freitag festgelegt.

Wenn Sie in Ihrer pädagogischen Arbeit die Bedürfnisse der Kinder berücksichtigen und Selbstständigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln für Sie eine Selbstverständlichkeit sind, wenn Sie ein aufgeschlossenes Kollegenteam durch Ihre Vielfalt ergänzen und bereichern wollen und für Sie die Zusammenarbeit mit Eltern mehr ist als Elternabende, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Bewerbungen bitte **bis zum 20.06.2021** an das Personalamt der Stadt 83512 Wasserburg a. Inn, Marienplatz 2, oder per E-Mail an info@wasserburg.de senden.

Nähere Auskünfte erteilen Frau Zeller von der Kindertagesstätte Reitmehring, Tel. 08071 104071 oder Frau Claudia Schaber, Ordnungsamt Stadt Wasserburg a. Inn, Tel. 08071 105-16.

PERSONALAMT

Stellenangebot: Erzieher/-in oder pädagogische Fachkraft

Für die Kindertagesstätte Reitmehring sucht die Stadt Wasserburg a. Inn **ab 01.09.2021**

einen Erzieher oder eine pädagogische Fachkraft (m/w/d)

in Vollzeit für die Kindergartengruppe.

Die Stelle ist nach S8a TVöD eingruppiert und zunächst befristet.

Wenn Sie in Ihrer pädagogischen Arbeit die Bedürfnisse der Kinder berücksichtigen und Selbstständigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln für Sie eine Selbstverständlichkeit sind, wenn Sie ein aufgeschlossenes Kollegenteam durch Ihre Vielfalt ergänzen und bereichern wollen und für Sie die Zusammenarbeit mit Eltern mehr ist als Elternabende, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Bewerbungen bitte **bis zum 30.06.2021** an das Personalamt der Stadt 83512 Wasserburg a. Inn, Marienplatz 2, oder per E-Mail an info@wasserburg.de senden.

Nähere Auskünfte erteilen Frau Zeller von der Kindertagesstätte Reitmehring, Tel. 08071 104071 oder Frau Claudia Schaber, Ordnungsamt Stadt Wasserburg a. Inn, Tel. 08071 105-16.

PERSONALAMT

Bundesfreiwilligendienst in der Kita

Die Stadt Wasserburg a. Inn bietet **zum 01.09.2021** die Möglichkeit zur Ableistung eines Bundesfreiwilligendienstes (BFD) in den städtischen Kindertagesstätten für das Kindergartenjahr 2021/2022

- Wöchentliche Arbeitszeit: 39 Stunden
- Urlaubsanspruch: 30 Tage für die Dauer des BFD
- Vergütung: Für das Taschengeld, das die Freiwilligen für ihren Dienst erhalten, gilt derzeit (Stand: 2021) die Höchstgrenze von 426 Euro monatlich
- Seminartage: Während des BFD nehmen die Freiwilligen an 25 Seminartagen teil.

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren: im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder im Bereich des Sports, der Integration sowie im Zivil- und Katastrophenschutz. Mehr Informationen unter www.bundesfreiwilligendienst.de

Nähere Auskünfte erteilt Frau Heidi Herker, Stadt Wasserburg a. Inn, Tel. 08071 105-12.

Bewerbungen **bitte bis spätestens 30.06.2021** an das Personalamt der Stadt 83512 Wasserburg a. Inn, Marienplatz 2, oder per E-Mail an info@wasserburg.de senden.

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren und Bewerberdatenschutz finden Sie auf www.wasserburg.de

STADTWERKE WASSERBURG

Stellenangebot:

Gesamt-Betriebsleiter/in Badria

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Gesamt-Betriebsleiter/in Badria (m/w/d)

Das Bade-, Sport- und Freizeitzentrum Badria wurde im Jahr 1978 erbaut und hat seitdem nichts von seiner Anziehungskraft verloren. Besonders in den letzten Jahren fanden zahlreiche Rundum-Erneuerungen im Bad- und Saunabereich statt. Das Badria ist weit über die Landkreisgrenze hinaus bekannt und jährlich für rund 250.000 Bade- und Saunagäste ein beliebtes Ausflugsziel. Seit gut 20 Jahren wird das Badria von den Stadtwerken betrieben, einem Eigenbetrieb der Stadt Wasserburg a. Inn. Die künftige Badria-Gesamt-Betriebsleitung erwartet ein motiviertes und engagiertes Team, bestehend aus ca. 30 Voll- und Teilzeitkräften.

Zum Verantwortungsbereich des Gesamt-Betriebsleiters gehören insbesondere folgende Aufgaben:

- Gesamtleitung, wirtschaftliche Steuerung und Optimierung des Bades
- Erstellung und Vollzug des jährlichen Wirtschaftsplanes
- Dienst- und Fachaufsicht des gesamten Personales, Personalführung, Personaleinsatzplanung, Arbeitsschutz
- Gewährleistung der Organisationssicherheit, Sicherstellung der Einhaltung von Vorschriften des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und Unfallverhütung sowie der Betriebs- und Wasseraufsicht
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebsablaufes sowie des vorschriftsgemäßen, einwandfreien, sicheren und sauberen Zustandes aller Anlagen, Einrichtungen und Geräten
- Sicherstellung der Reinigungs- und Hygienevorschriften
- Kooperative Zusammenarbeit und unmittelbarer Informationsaustausch mit der Werkleitung der Stadtwerke Wasserburg a. Inn

Für die vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit erwarten wir:

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Meister für Bäderbetriebe, oder Weiterbildung zum Bäderbetriebsmanager und idealerweise eine mehrjährige Berufserfahrung als Leitung in einer vergleichbaren Einrichtung
- Ausgeprägte Teamfähigkeit, hohe Kostenorientierung, betriebswirtschaftliche und ergebnisorientierte Denkweise sowie gute EDV- und Office-Kenntnisse
- Durchsetzungsvermögen, hohe soziale Kompetenz und Organisations-talent
- Hohes Maß an Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Wir bieten:

- Eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer Vergütung nach dem TVöD (EG 9b)
- Ein interessantes, vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabenfeld
- Ein engagiertes, motiviertes und kompetentes Team
- Einen attraktiven Arbeitsplatz in einer modernen Freizeiteinrichtung im schönen Oberbayern
- Alle im öffentlichen Dienst zustehenden Sozialleistungen

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 02.07.2021 an:

Stadtwerke Wasserburg a. Inn

Werkleitung

Max-Emanuel-Platz 6

83512 Wasserburg a. Inn

Oder per E-Mail an werkleitung@stadtwerke-wasserburg.de

Die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung sichern wir Ihnen selbstverständlich zu. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht. Anfallende Reisekosten für Vorstellungsgespräche werden nicht übernommen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Fragen zur Stelle beantwortet gerne die Werkleitung unter der Telefonnummer 08071 9088-22.

Umwelt- und Klimapakt Bayern

Aus Wasserburg haben sich die Firmen Deliano, Meggle und Bauer erfolgreich qualifiziert

Der Umwelt- und Klimapakt Bayern ist eine Vereinbarung zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der bayerischen Wirtschaft. Er beruht auf Freiwilligkeit, Eigenverantwortung und Kooperation. Im Oktober 2020 wurde ein neuer Umwelt- und Klimapakt unterzeichnet. Mit der Weiterentwicklung der seit 1995 bestehenden Umweltpartnerschaft sollen neue Impulse im Klimaschutz gesetzt werden und Lösungen im Umgang mit herausragenden Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen entwickelt und vorgebracht werden.

Unternehmen und Betriebe aus Bayern können am Umwelt- und Klimapakt Bayern freiwillig teilnehmen. Aus Wasserburg haben sich zuletzt drei Betriebe erfolgreich zertifiziert und können so am Umweltpakt teilnehmen. Das sind die Deliano GmbH, die Firma Meggle und die Privatmolkerei Bauer.



Herzlichen Glückwunsch – Die Firma Deliano hat sich erfolgreich für den Umwelt- und Klimapakt Bayern qualifiziert. Bürgermeister Michael Kölbl überreichte Christine Deliano im Namen der Staatsregierung eine Urkunde.

BADRIA

Das Freibad ist wieder geöffnet

Das Warten hat ein Ende. Seit 25. Mai hat der große Freibadbereich im Badria wieder geöffnet. Von 11 bis 19 Uhr kann man an Schönwetter-Tagen für nur 3,50 Euro bzw. 2 Euro den ganzen Tag unbeschwert den Sommer genießen und nach Lust und Laune plantschen. Täglich wird über die Homepage und auf den Social-Media-Kanälen informiert, ob das Freibad geöffnet oder geschlossen hat.

Seit dem 1. Juni ist der Eintritt sogar ohne Vorlage eines Negativ Tests möglich - dies gilt, solange die 7-Tage Inzidenz stabil unter 50 bleibt. An der Badria Kasse müssen zur Kontaktpersonennachverfolgung die Personalien

aller Gäste erfasst werden, eine Online Terminbuchung ist nicht notwendig. Für Kinder unter 14 Jahren erfolgt der Einlass nur in Begleitung eines Erwachsenen.

Geöffnet sind derzeit nur die Freibereiche inklusive der Rutschen, dem Heißbecken, dem Wasserspielgarten und dem Kneippbecken. Das Hallenbad sowie die Saunalandschaft und die Bachsauna müssen leider noch geschlossen bleiben.

Basierend auf den Vorgaben der Regierung wurde eigens ein Hygiene-Konzept entwickelt. Gäste werden auf folgende Punkte hingewiesen:

- Mindestabstand auf dem gesamten Badria-Gelände von 1,50 Metern einhalten
- FFP-2 Maskenpflicht auf dem Parkplatz, dem Warte- und Kassenbereich, in Gängen und Verkehrswegen sowie in der Gastronomie und den WC Anlagen
- Regelmäßig Hände waschen und desinfizieren
- Nies-Hust Etikette beachten
- Aushänge und Hinweisschilder beachten



20 Prozent im Badria Shop

Ob Badeklamotten, Schwimmhilfen oder Taucherbrillen - vom 1. bis 30. Juni gibt es auf das gesamte Sortiment im Badria-Shop 20 Prozent Nachlass. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Aktuelle Terminhinweise

Unsere Beratungsangebote finden Sie jede Woche aktuell auf www.wasserburg.de/buergerbahnhof



Mädels aufgepasst: Schnapp dir deine Freundin und komm vorbei!



Alle Mädchen ab 12 Jahren haben ab sofort wieder die Möglichkeit, sich im Jugendtreff mit ihren Freundinnen zu treffen. Unter Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln sind die Mädchen während der Mädchenzeit jeden Donnerstag von 16 bis 20 Uhr ganz unter sich. Die Besucherinnen können Billard oder Darts spielen, Musik hören, abhängen oder die zahlreichen anderen Angebote des Jugendtreffs nutzen. Bei Fragen oder Sorgen haben die Mitarbeiterinnen immer ein offenes Ohr und

unterstützen auch beim Bewerbungen schreiben oder Hausaufgaben. Dieses Angebot ist ganz unverbindlich, jede kann kommen und gehen, wann sie möchte oder auch einfach nur mal reinschnuppern und sich den Jugendtreff anschauen.

Alle Öffnungszeiten im Überblick

Jugendtreff Innsekt:

- Mittwoch 14 - 20 Uhr Offener Treff für alle
- Donnerstag 16 - 20 Uhr Mädchenzeit
- Freitag 13 - 20 Uhr Offener Treff für alle

Jugendbüro Burgau:

- Dienstag 14 - 20 Uhr Offener Treff für alle
- Mittwoch 14 - 20 Uhr Offener Treff für alle

Bei Fragen gerne melden unter 0151 67335347

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

Die Langzeitarbeitslosigkeit steigt wieder an

Auch junge Erwachsenen ohne Berufsabschluss sind betroffen - Jetzt die Chance nutzen und sich für die Zukunft richtig aufstellen.

Michael Schankweiler, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rosenheim, freut sich, dass sich der regionale Arbeitsmarkt in vielen Bereichen wieder erholt. Doch schaut er mit sorgenvoller Miene auf die Menschen, die bei der Rosenheimer Arbeitsagentur und den Jobcentern gemeldet sind, die schon älter, länger arbeitslos und/oder ohne Berufsabschluss sind.

„Die **Langzeitarbeitslosigkeit**, diese umfasst die Menschen, die schon länger als zwölf Monate bei uns gemeldet sind, ist im Agenturbezirk Rosenheim im vergangenen Jahr **deutlich angestiegen**. Konkret hat sich die Zahl der Betroffenen **um 930 auf 2.390** erhöht (Stand April 2021). Hierbei ist zu beobachten, dass **Ältere** häufig davon betroffen sind“, sagt Schankweiler, und fügt hinzu: „Aber auch bei **jungen Erwachsenen unter 35 Jahren** ist ein Anstieg der Langzeitarbeitslosigkeit zu beobachten, vor allem wenn diese über **keinen Berufsabschluss** verfügen. Konkret sind bei dieser Personengruppe mit 250 um 90 Menschen mehr bei uns gemeldet als vor einem Jahr“, erklärt der Rosenheimer Agenturleiter. „Eine gute (berufliche) Ausbildung und Qualifikation sind nach wie vor die besten Garantien für eine langfristige Anstellung und gegen Arbeitslosigkeit. Ich empfehle, die vielseitigen **Unterstützungsmöglichkeiten der Arbeitsagentur** zum Erwerb eines Berufsabschlusses zu nutzen, diese gelten für arbeitslose und beschäftigte Menschen gleichermaßen.“

Mit Blick auf die **die Unternehmensseite** fügt Schankweiler hinzu: „Wir haben auch zahlreiche Möglichkeiten, Sie als Arbeitgeber/-in zu unterstützen, wenn Sie diese Bewerbern/-innen eine Chance geben. Wenn die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind, können beispielsweise Maßnahmenkosten übernommen werden und auch ein Entgeltzuschuss ist möglich. Zudem bietet das Qualifizierungschancengesetz für Arbeitgeber/-innen und Arbeitnehmer/-innen gleichermaßen gute Unterstützungsmöglichkeiten bei der Qualifizierung direkt am Arbeitsplatz, bis hin zum Berufsabschluss.“

Die Arbeitsagentur berät und unterstützt montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr unter den kostenlosen Servicenummern 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer/-innen) und 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber/-innen). Weitere Informationen stehen unter www.arbeitsagentur.de.

Vorsicht vor Taschendieben!

Sperr-Notruf 116 116

Die Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes und der Sperr-Notruf 116 116 e.V. geben Verbraucher-Tipps gegen Diebstahl und Betrug

Taschendiebe lassen sich von den Abstandsregeln aufgrund der Corona-Pandemie nicht abschrecken. Unbeaufsichtigte Taschen oder Rucksäcke in Fahrradkörben, auf Picknickdecken und Parkbänken sind für die Langfinger oftmals leichte Beute. Dabei haben sie es nicht nur auf Bargeld, sondern auch auf Zahlungskarten abgesehen. Die Polizei und der Sperr-Notruf 116 116 geben Tipps, um sich vor Diebstahl und Betrug zu schützen.

Polizeidirektor Joachim Schneider, Geschäftsführer der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes erklärt: „Trotz der Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen während der Corona-Pandemie hat die Polizei im letzten Jahr über 85.000 Fälle des Diebstahls von unbaren Zahlungsmitteln registriert. Dabei entstand ein Schaden von über 30 Millionen Euro. Auch aktuell nutzen Taschendiebe jede Unaufmerksamkeit oder Ablenkung, um blitzschnell zuzugreifen. Es geht ihnen nicht nur um Bargeld, auch Zahlungskarten sind eine begehrte Beute.“ Denn Diebe von Zahlungskarten können damit beispielsweise mit einer gefälschten Unterschrift im Handel an der Kasse bezahlen oder die kontaktlose Bezahlfunktion der Karte nutzen.

Wer den Verlust seiner Zahlungskarten bemerkt, sollte umgehend handeln:

- Veranlassen Sie die sofortige Sperrung aller Karten. Über den Sperr-Notruf 116 116* ist das für alle Girocards und die meisten Kreditkarten möglich.
- Zeigen Sie einen Diebstahl auch bei der Polizei an. Diese kann zusätzlich die Sperrung des elektronischen Lastschriftverfahrens per Unterschrift (SEPA-Lastschriften) veranlassen.
- Prüfen Sie sorgfältig Ihre Kontobewegungen und reklamieren Sie unberechtigte Abbuchungen bei Ihrer Bank oder Sparkasse.

* Sperr-Notruf 116 116 aus Deutschland kostenfrei. Aus dem Ausland mit jeweiliger Landesvorwahl von Deutschland vorweg (meist +49). Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen aus dem Ausland nicht geroutet werden können, gibt es alternativ die Rufnummer +49 (0) 30 4050 4050; Gebühren für Anrufe aus dem Ausland abhängig vom ausländischen Anbieter/Netzbetreiber.

„Mein persönlicher Tipp: Nehmen Sie nur so viel Bargeld mit wie nötig und laden Sie sich vorab die Sperr-App 116 116 herunter. In dieser können Sie die Daten Ihrer Zahlungskarten speichern und Girocards direkt sperren“, rät Margit Schneider, Vorstandsvorsitzende des Sperr-Notrufs 116 116 e.V.

Weitere Tipps:

- Wertsachen dicht am Körper in verschiedenen verschlossenen Innentaschen der Kleidung tragen.
- Abstand einfordern, wo Fremde zu nahekommen wollen, z.B. an Kasernen oder Geldautomaten, an Haltestellen oder in öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Regelmäßig einen Blick in den Geldbeutel werfen: Sind noch alle Zahlungskarten da?
- Unter www.sperr-notruf.de gibt es einen Notfall-Infopass, der mit eigenen Daten ergänzt werden kann. So hat man bei einer Sperrung alle Angaben schnell parat, selbst wenn das Handy gestohlen wurde. Einfach ausdrucken, ausfüllen und getrennt von den Zahlungskarten aufbewahren.

Außerdem gibt die Polizei im kostenlosen Falblatt „Vorsicht, Karten-Tricks“ viele Sicherheitstipps für den Umgang mit Zahlungskarten oder zum Bezahlen per Smartphone und im Internet: <https://www.polizei-beratung.de/medienangebot/detail/21-vorsicht-karten-tricks/>

Startschuss für lokalen Lieferservice

Essen wird direkt an die Tür geliefert - Stadt, WFV und Gastronomen arbeiten zusammen



Corona macht erfinderisch: Was viele heimische Gastronomen als Einzelkämpfer bereits den Kunden anbieten, einen Lieferservice direkt vor die Haustüre, wollen die Stadt Wasserburg, der Wirtschafts-Förderungs-Verband (WFV) sowie zunächst drei Gastwirte der Stadt auf eine breitere Basis stellen. Seit 1. Juni sind in Wasserburg zwei Fahrzeuge unterwegs, die ausschließlich für die Lieferung der kulinarischen Spezialitäten abgestellt sind. Mit dieser Aktion wollen die Stadt und der WFV im Rahmen des Corona-Hilfspaketes zunächst einen Versuchsballon starten, um der arg gebeutelten Gastronomie unter die Arme zu greifen und den Wasserburger Bürgern einen zusätzlichen Service anzubieten.

Das System zur Online-Bestellung kommt von der Bauer Rieger Development GmbH, die beiden Fahrzeuge stellt das Nissan-Autohaus MKM Huber kostenlos zur Verfügung, die Stadt unterstützt die Aktion und der WFV ist Träger und Mitorganisator des gesamten Projekts. Für den gemeinsamen

Startschuss trafen sich Zweiter Bürgermeister Werner Gartner, WFV-Vorsitzender Moritz Hasselt, Martin Huber vom Autohaus MKM Huber, Alex Rieger von der Bauer Rieger Development GmbH und die Gastronomen vor dem Rathaus (Foto).

Die Gastronomen, die Brüder Edin und Amir Bajric vom El Paso, Thanh Van Beck vom Lychess sowie Juhar Singh von Juhars Restaurant, sind die ersten, die mit an Bord sind. Das El Paso führt seinen eigenen Lieferservice in den gemeinsamen über, das Lychees und Juhars Restaurant hatten bisher keine eigenen. „Wenn alles so funktioniert, wie wir uns das vorstellen, ist das vielleicht auch ein Projekt über die Corona-Zeit hinaus“, sagt Alex Rieger von der Bauer Rieger Development GmbH. „Wir können uns gut vorstellen, dass in Wasserburg ein lokaler Lieferservice gut funktioniert.“ Interessierte Gastronomen könnten sich jederzeit melden.

Die Kunden bestellen künftig ihre Gerichte beim Gastwirt ihrer Wahl online über die neue Homepage. Zwei Euro werden pro Fahrt für den Lieferservice auf die Rechnung fürs Essen aufgeschlagen. Der Vorteil für die Gastronomen: Sie müssen sich nicht mehr um die Organisation der Lieferung kümmern. Der Vorteil für die Kunden: Es gibt weniger Wartezeiten, weil zwei Fahrzeuge unterwegs sind, deren Strecken eng abgestimmt und koordiniert sind.

Angeboten wird der Lieferservice zunächst von Dienstag bis Samstag, jeweils 18 bis 21 Uhr. Geliefert wird in einem Umkreis von drei Kilometern rund um die Altstadt. Mindestbestellwert: 25 Euro.

Bestellen kann man ab 1. Juni auf der Homepage: <https://der-gastrobayer.de/lieferservice-wasserburg/>

FOSBOS WASSERBURG

BO Wasserburg macht Biologie greifbar

Modellkompetenz in Projekt gefördert

Wer kennt sie nicht, diese riesigen Bälle gespickt mit Stecknadelnansammlungen, die uns eine Vorstellung davon geben sollen, wie der Coronavirus aussieht? Bilder bleiben im Gedächtnis, greifbare Modelle lassen die Welt im wahrsten Sinne „be-greifbar“ werden. Wenn man dann aber noch vor der Aufgabe steht, Lerninhalte der Biologie anderen durch die Anfertigung von Modellen leichter verständlich zu machen, dann lernt man selbst sehr viel dabei.

So erlebten es auch die Schülerinnen und Schüler der 13. Klasse des sogenannten „sozialen“ Zweiges der Beruflichen Oberschule (FOS/BOS) in Wasserburg. In der Ausbildungsrichtung Sozialwesen bilden neben dem Schwerpunkt Pädagogik und Psychologie auch die Naturwissenschaften Biologie und Chemie einen wichtigen Bereich bei der Vorbereitung auf die Erlangung des Abiturs und eines möglichen Universitätsstudiums. Die Zusammenhänge und Bedeutung meist mikroskopisch kleiner Strukturen müssen verstanden werden und ein Veranschaulichen fällt hier nicht ganz leicht.



Vergleich von DNA und RNA (Anna Nappert)

Die Biologielehrerin Veronika Wimmer nahm sich dieser Problematik nun in einem Unterrichtsprojekt an und forderte ihre Klasse dazu auf, in Einzel- oder Partnerarbeit Modelle zu erstellen und damit pädagogisch wertvolles Material für die Biologiesammlung der Schule zu erarbeiten. Die Schülerinnen und Schüler stellten sich motiviert dieser Herausforderung und gingen eifrig ans Werk. Sie erstellten 2D- und 3D-Modelle, Lapbooks sowie Lernvideos zu den verschiedensten Themen wie beispiels-

weise der Darstellung von Viren, Bakterien, DNA und RNA, Drüsen und vielem mehr. Sie mussten sich somit als Ersteller der Modelle vorab in die gewählte Thematik einarbeiten um das Modell zu planen und selbstständig umzusetzen.

Die anschaulichen Ergebnisse ihrer Arbeit werden im Schulgebäude ausge-

stellt bzw. im Rahmen der Biologiesammlung der Beruflichen Oberschule auch noch für zukünftige Schülerinnen und Schüler sehr nützlich sein, um die eben oft so gar nicht greifbaren Themen besser verstehen zu können. Ersteller und Betrachter haben also einen Nutzen, da die gelungenen Projektarbeiten den aktuellen und zukünftigen Schülerinnen und Schülern die Naturwissenschaft Biologie anschaulicher machen.

ENERGIEDIALOG WASSERBURG 2050

Los radeln, Kilometer sammeln und gewinnen

Der Energiedialog Wasserburg 2050 startete **2015 erstmals** die „Wasserburger Radlaktion“.



Die gefahrenen Kilometer der Radfahrer werden seither alljährlich gesammelt und honoriert. Jede und Jeder hat die Möglichkeit, seine gefahrenen Kilometer zu melden. Dabei ist es egal, ob diese im **Urlaub**, in der **Freizeit**, auf dem Weg zur **Arbeit** oder zur **Schule** zurückgelegt wurden. Der Zeitraum für die Radlaktion erstreckt sich über das gesamte Sommerhalbjahr.

Die autofreie Fortbewegung mit dem Rad ist viel mehr als „nur“ eine sportliche Leistung – es ist auch ein immens wichtiger Beitrag für die Umwelt und für den Klimaschutz. Der Stadt Wasserburg liegt es am Herzen, damit auch den Kohlendioxid-Ausstoß zu verringern.

Tragen Sie zur Teilnahme einfach Ihre gefahrenen „Wadlkilometer“ in die **Sammelkarten** ein, die in der Touristinfo und vielen anderen Stellen ausliegen. Die Karten können in den nächsten Briefkasten geworfen oder in der Touristinfo abgegeben werden. Auf www.wasserburg.de/energiedialog kann man auch online mitmachen.

Mitmachen wird selbstverständlich auch belohnt: Jedes Jahr werden unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern schöne Preise verlost. Mit dabei sind auch Gutscheine für eine kostenlose Fahrrad-Wartung, die bei Ihrem Fahrradhändler des Vertrauens an ihrem Wohnort eingelöst werden können.

GEMEINWOHL-ÖKONOMIE REGIONALGRUPPE ALTLANDKREIS WASSERBURG

Mehr Sonne aufs Dach - Photovoltaik-Strom im Unternehmen

Klimaschutz und Energiewende sind auch in Zeiten von Corona Themen, die unsere gesamte Gesellschaft fordern. Auf der politischen Ebene jagt zurzeit ein Beschluss den anderen und auch viele Unternehmen verstärken ihre Klimaschutzanstrengungen.

Nach derzeitigem Stand soll Deutschland bis 2045 klimaneutral sein, bis 2030 soll der CO₂-Ausstoß um 65% gegenüber 1990 sinken. Das erfordert einen tiefgreifenden Transformationsprozess und massive Investitionen in allen gesellschaftlichen Bereichen. Auch für Unternehmen werden sich die Rahmenbedingungen dadurch schnell und deutlich ändern.

Was bedeuten Klimaschutzbeschlüsse und CO₂-Minderungsziele für meinen Betrieb und wie kann ich diesen Wandel aktiv gestalten? Damit beschäftigen sich immer mehr engagierte Unternehmer/-innen.

Ein Handlungsfeld, das vielen Betrieben offensteht, ist die Produktion von Strom aus Sonnenenergie. Viele Unternehmen verfügen über Dachflächen, die für Photovoltaik (PV) geeignet sind, aber noch nicht entsprechend genutzt werden.

Im Rahmen des Gemeinwohl-Forums für Unternehmen möchten wir die Potentiale des Stroms vom eigenen Dach aufzeigen. Wirtschaftlich ist die Nutzung selbsterzeugten PV-Stroms inzwischen sehr attraktiv, die Kosten für selbsterzeugten PV-Strom liegen in der Regel deutlich unter denen von Strom aus dem Netz.

Wenn Sie sich mit diesen Themen beschäftigen, sind Sie bei unserem 1. Virtuellen Gemeinwohl-Forum für Unternehmen genau richtig! Die Veranstaltung setzt sich zusammen aus 3 Impulsreferaten und anschließenden Diskussionsrunden mit den einzelnen Referenten.

Unsere Referenten:

- Rumpfinger GmbH wird aus seiner praktischen Umsetzung im Unternehmen berichten und seine Erfahrungen teilen
- EBERwerk GmbH & Co. KG – wird die Anbindung einer PV -Unternehmensanlage im Rahmen eines Stromlieferanten aufzeigen
- REW GmbH -- wird unterschiedliche Finanzierungsmodelle für Unternehmens PV Anlagen aufzeigen

Informationen zur Veranstaltung

Wann? Am Freitag, 18.06., von 14 bis 15.30 Uhr (der Online-Zugang ist ab 13.30 Uhr möglich)

Wo? Virtuelle Zoom-Veranstaltung, der Zugangs-Link wird Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung per

E-Mail zugeschickt. Ein Konto bei Zoom ist NICHT erforderlich!

Welche Kosten entstehen? Wir freuen uns, wenn Sie für dieses wichtige Thema Ihre Zeit investieren, weitere Kosten entstehen nicht!

Wer ist da alles dabei? Unternehmer/-innen, sowie Geschäftsführer/-innen aller Unternehmen des Landkreises Rosenheim und Altlandkreis Wasserburg

Wer sind die Veranstalter? Die Regionalgruppe Altlandkreis Wasserburg ist Mitglied des gemeinnützigen Gemeinwohl-Bayern e.V. (<https://bayern.ecogood.org>) und Solidarische Unternehmen Oberbayern (<https://www.solidarische-unternehmen.de/bayern/>)

Wichtig: Bitte melden Sie sich bis spätestens 16.06.2021 unter folgender E-Mail-Adresse an: altlandkreis-wasserburg@ecogood.org

Der Weltladen Wasserburg sammelt gebrauchte Mobiltelefone für den Recyclingkreislauf

Seit 25. Mai können im Weltladen Wasserburg, Am Weberzipfel 1, gebrauchte Handys sowie Zubehör wie Ladekabel, Kopfhörer, Hüllen abgegeben werden.



Handys sind wahre Schatzkisten. Sie enthalten wertvolle Metalle wie Gold, Silber oder Platin, deren Abbau in anderen Regionen der Erde oft mit großen Problemen für Menschen und Umwelt verbunden ist: Große Flächen werden für ihre Gewinnung zerstört und Menschen werden vertrieben. Die Arbeit in den Minen ist häufig gefährlich, der Lohn gering und Kinderarbeit keine Seltenheit.

Umso wichtiger ist es, dass Mobiltelefone lange genutzt werden und anschließend nicht in der Schublade verschwinden, sondern recycelt werden. So können Rohstoffe zurückgewonnen werden und auch der illegale Export von Elektroschrott in Länder des Südens wird vermieden.

Der Weltladen Wasserburg möchte dazu beitragen, dass diese wertvollen

Rohstoffe, so gut es möglich ist, wiederverwertet werden. Aus diesem Grund haben wir uns der Initiative HANDYAKTION BAYERN angeschlossen. Diese wird durch MISSION EINE WELT koordiniert - in Zusammenarbeit mit dem Eine Welt Netzwerk Bayern und der „Handy-Aktion“ in Baden-Württemberg.

Alle gesammelten Handys werden fachgerecht recycelt oder, wenn sie noch verwendbar sind, nach einer professionellen Datenlöschung weiterverwendet. Sie werden in Zusammenarbeit mit der Deutschen Telekom zur Rückstoffgewinnung aufgearbeitet bzw. als Secondhand-Ware weiterverkauft. Aktuell werden 50 Cent pro Handy an Bildungsprojekte weitergeleitet. Informationen rund um Rohstoffabbau, Produktion und Entsorgung von Mobiltelefonen und zur Handy-Sammelaktion gibt es auf www.handyaktion-bayern.de

Mit dem Erlös werden Bildungsprojekte in El Salvador, Liberia und Bayern unterstützt. Ziel der Aktion in Bayern ist es, die Themen der „Einen-Welt“ bzw. des „Globalen Lernens“ als Bildungskonzept in bayerischen Kindertagesstätten stärker zu verankern und pädagogische Fachkräfte bei dieser Aufgabe zu unterstützen. www.eineweltkita.de

Bitte löschen Sie vor Abgabe des Handys möglichst alle persönlichen Daten und entfernen Sie die SIM- und andere Speicherkarten. **WICHTIG:** Wegen Explosionsgefahr dürfen **keine losen Akkus** in die Sammelbox geworfen werden!

DIE JOHANNITER

Erste-Hilfe an Bord: Was gehört in den Auto-Verbandkasten?

Vor Reisen und Ausflügen in den Pfingstferien empfehlen die Johanniter, das Notfall-Material zu prüfen

Da Flug- und Fernreisen derzeit noch schwierig sind, werden sich viele Menschen aus Bayern heuer mit dem Auto auf den Weg zu kürzeren oder längeren Reisen machen. Verbandkästen sind dabei wichtige Begleiter. Die kleinen Unfallhelfer sind für jeden PKW vom Gesetzgeber verbindlich vorgeschrieben, die DIN-Norm 13164 regelt den Inhalt. Unter anderem gehören Wundpflaster, Verbandpäckchen, Mullbinden und eine Rettungsdecke hinein, aber auch Einmalhandschuhe und eine Erste-Hilfe-Schere zählen zur Grundausrüstung. „Oft wird der Verbandkasten als Erweiterung der Reiseapotheke genutzt, zum Beispiel bei Wanderungen. Das ist sehr sinnvoll, aber man darf nicht vergessen, die verbrauchten Materialien wie Heftpflaster oder Kompressen wieder nachzufüllen“, erklärt Thomas Fuchs, Erste-Hilfe-Ausbildungsleiter bei den Johannitern in Wasserburg.

Worauf ist zu achten

In den Verbandkasten gehören auch zwei Feuchttücher zur Hautreinigung, ein 14-teiliges Pflasterset mit zwei Fingerkuppenverbänden und ein kleines Verbandpäckchen – zum Beispiel für Kinder. Wichtig ist, den Inhalt regelmäßig zu kontrollieren. Es kann zum Beispiel passieren, dass sterile Wundaufgaben verkeimen, Pflaster nicht mehr kleben oder Fixierbinden durch Temperaturwechsel ihre Elastizität verlieren. „Sterile Verbandmaterialien wie Wundkompressen oder Verbandtücher haben ein Verfallsdatum, das auf der Verpackung aufgedruckt ist“, sagt der Erste-Hilfe-Experte. „Ist dieses Datum überschritten, muss das Material ausgetauscht werden. Dazu gehört auch, beschädigte Verpackungen von keimfreien Binden und Verbandpäckchen zu ersetzen. Auch schadet es nicht, wenn man derzeit zusätzlich zwei oder drei FFP2-Masken im Verbandkasten verstaut.“ Im Handel erhalten Autofahrer alle notwendigen Materialien, um den Verbandkasten wieder auf den aktuellen Stand zu bringen.

Gerade bei längeren Fahrten oder Urlaubsreisen sollte der Verbandkasten nicht ganz unten unter dem Reisegepäck verstaut sein: „Zur Urlaubssaison kommt es auf Autobahnen häufig zu Staus mit Auffahrunfällen und verletzten Reisenden“, sagt der Johanniter. „Wer dann seinen Verbandkasten im Kofferraum lange suchen muss, verliert wertvolle Zeit. Der beste Ort ist, ihn sicher unter dem Fahrersitz zu verstauen. So hat man jederzeit Zugriff.“ Dort ist der Kasten auch vor Sonneneinstrahlung geschützt.

„Autofahrerinnen und Autofahrer sollten sich mit dem Inhalt des Verbandkastens und der Anwendung des Materials vertraut machen, bevor es zum Notfall kommt“, rät Thomas Fuchs. „Sinnvoll ist, regelmäßig seine Erste-Hilfe-Kenntnisse in einem entsprechenden Kurs aufzufrischen, dann fühlt man sich im Ernstfall sicherer.“ Wer im Notfall nicht weiß, wie er helfen kann, schlägt in der Erste-Hilfe-Broschüre nach – auch die gehört in den Verbandkasten. „Bei schweren Verletzungen gilt natürlich: Sofort den Notruf über 112 verständigen“, so Fuchs.

Was gehört in den Auto-Verbandkasten?

- 1 Heftpflaster DIN 13019, 5 m x 2,5 cm
- 14-teiliges Pflasterset bestehend aus:
 - 4 Wundschnellverbände DIN 13019, 10 cm x 6 cm
 - 2 Fingerkuppenverbände
 - 2 Fingerverbände, 12 cm x 2 cm
 - 2 Pflasterstrips, 1,9 cm x 7,2 cm
 - 4 Pflasterstrips, 2,5 cm x 7,2 cm
- 2 Hautreinigungstücher (nicht für offene Wunden)
- 1 Verbandpäckchen DIN 13151, 6 cm x 8 cm
- 2 Verbandpäckchen DIN 13151, 8 cm x 10 cm
- 1 Verbandpäckchen DIN 13151, 10 cm x 12 cm
- 1 Verbandtuch DIN 13152 (für Brandwunden), 40 cm x 60 cm
- 1 Verbandtuch DIN 13152, 60 cm x 80 cm
- 6 Wundkompressen, 10 cm x 10 cm
- 2 Fixierbinden DIN 61634, 6 cm x 4 m
- 3 Fixierbinden DIN 61634, 8 cm x 4 m
- 2 Dreiecktücher DIN 13168
- 1 Rettungsdecke, Mindestmaße 210 cm x 160 cm
- 1 Schere DIN 58279
- 4 Einmalhandschuhe DIN EN 455
- 1 Erste-Hilfe-Broschüre
- 1 Inhaltsverzeichnis

Wie das Material aus dem Verbandkasten richtig angewendet wird, zeigen die Johanniter in ihren Erste-Hilfe-Kursen. Orte, Termine und Kursangebote gibt es unter der Rufnummer 08071 95566 und im Internet unter www.johanniter.de/wasserburg.

Essigfabrik – die 120 letzten Tage

Programm mit AK68, Bar Helmut und Theater Wasserburg



Im Jahr 1889 begann Robert Burkhardt Essig zu erzeugen. Produziert wurde in Holzfässern, der Betrieb am Holzhofweg in Wasserburg wuchs zu einer Fabrik. 2017 wurde hier zum letzten Mal Essig angesetzt, die Produktion ist längst verlagert. Seither: Stillstand. Und demnächst heißt es Endgelände, die Gebäude werden abgerissen.

Die letzten 120 Tage werden gefeiert. Gemeinsam sorgen der AK68, die Bar Helmut und das Theater Wasserburg für einen letzten Gärungsprozess auf dem Areal. Am Sonntag, 13. Juni, geht es mit einer Aktion des AK68 los. „Malen ohne Pinsel“ heißt es ab 12 Uhr, Street-Art-Künstler machen das Gelände bunter.

Immer mit von der Partie ist die Bar Helmut, die einen Biergarten der anderen Art installiert, in dem man sich bei Essigmütterchen verwöhnen lassen kann - oder man entscheidet sich doch für etwas Saures, das lustig macht?

Ab Freitag, 16. Juli, ist dann in den Abendstunden Theater im Rhinodrom zu erleben: „Die Nashörner“ von Eugène Ionesco werden präsentiert vom Theater Wasserburg in Koproduktion mit den Stelzern aus Landsberg am Lech. Ein Dank geht an die Stadt Wasserburg für ihre Unterstützung dieses gemeinschaftlichen Aufbaus gegen die Tristesse.

Also: Schauen, schmecken und schwatzen. Ab 13. Juni.

Weitere Informationen sind zu finden unter:

www.arbeitskreis68.de
www.theaterwasserburg.de
 Instagram:
 @bar_helmut
 @essigfabrikaminn

THEATER WASSERBURG

„Jugend ohne Gott“ mit der Schauspielschule Zerboni

Der Roman „Jugend ohne Gott“ ist 1937 aus der Sicht des Lehrers geschrieben. Er verzweifelt an seiner Klasse, die immer mehr den Idealen der Nazis folgt. Kurz nach seinem Erscheinen ist „Jugend ohne Gott“ in Deutschland verboten worden. Autorin Tina Müller, geboren 1980 in Zürich, hat aus Ödön von Horváths Geschichte ein zeitgenössisches Bühnenstück entwickelt - uraufgeführt 2019 am Maxim Gorki Theater in Berlin. Sie erzählt aus der Sicht der Schüler.

Die Abschlussklasse der Schauspielschule Zerboni München spielt dieses Stück in der Regie von Gastdozent Ulf Goerke im Theater Wasserburg. Die Absolventen hinterfragen in dieser Produktion, welchen Zwängen sie ausgesetzt sind und wie sich Wut, Trauer und Machtlosigkeit im Zusammenhang mit einer zerstörten Welt im Innen und Außen äußern.

Premiere ist am Freitag, 11. Juni, um 20 Uhr, zwei weitere Spieltermine sind am Samstag, 12. Juni, 20 Uhr, sowie am Sonntag, 13. Juni, um 19 Uhr.



Foto: Ermira Zeqiraj

„Die Nashörner“ spielen im Rhinodrom

Das Theater Wasserburg zeigt sich in diesem Sommer wieder mit einer Open-Air-Produktion in der Stadt: diesmal sind „Die Nashörner“ von Eugène Ionesco dran. Gespielt wird auf dem Gelände der alten Essigfabrik im Holzhofweg, das sich in ein Rhinodrom verwandelt.

Premiere ist am Freitag, 16. Juli, um 20.30 Uhr. Regie führen Uwe Bertram und Nik Mayr. Musikalische Leitung: Georg Karger.

Uraufgeführt wurde das Stück 1959. Der rumänisch-französische Schriftsteller befasst sich am Beispiel einer unaufhaltsamen Vollvernashornung mit Massenwahn und Anpassertum, Hysterie und Stimmungsmache. Im Mittelpunkt stehen zwei seltsam Übriggebliebene, die sich in Beckettischer Dialogkomik in Alltagsfragen verstricken würden, wäre da nicht die Vermutung, es gäbe Dickhäuter in der Gegend, die sogar Katzen zertrampeln...

Mehr Informationen sowie Karten und tagesaktuelle Hinweise zu Spielplanänderungen gibt es über www.theaterwasserburg.de. Karten im Vorverkauf sind in der Gäste-Information und bei Versandprofi Gartner in Wasserburg sowie beim Kulturpunkt Isen-Taufkirchen und im Kroiss TicketZentrum Rosenheim erhältlich. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Es gelten die jeweils gültigen Corona-Regelungen.

MUSEUM WASSERBURG

Digitale Zeitreise

Das Museum Wasserburg stellt seine neue App vor

Ein digitales Vermittlungsangebot kommt in Pandemie-Zeiten gerade recht. Die neue Anwendung des Museums bietet tiefere Einblicke vor Ort – aber auch die Möglichkeit, vielfältige Objekte und das Altstadtahaus von daheim aus zu erkunden.

Kurz vor Pfingsten durfte das Museum wieder öffnen und freut sich seitdem über interessierte Gäste, die per Telefon einen Termin für ihren Besuch buchen. Die Ersten waren vielleicht erstaunt, als sie an der Kasse auf ein neues

Vermittlungsangebot aufmerksam gemacht wurden: Eine App, die kostenlos auf dem eigenen Smartphone oder Tablet installiert werden kann.



Die digitale Anwendung bietet **zwei multimediale Führungen**, leitet zu den absoluten Highlights der Dauerausstellung und bringt die interessante Baugeschichte des über 600 Jahre alten Bürgerhauses näher, in welchem heute das Museum untergebracht ist. Beide Führungen dauern ungefähr eine Stunde und sind mit vielen Zusatzbildern, lebendigen Audios, Gebäudeplänen und einer 360°-Ansicht ausgestaltet. Besucherinnen und Besucher erfahren unter anderem, wie Mozart seine Fahrt nach Wasserburg in der Postkutsche erlebte, wie ein Schulzimmer vor hundert Jahren ausgestattet war oder was ein Schlittknochen ist und wofür man ihn brauchte.

Darüber hinaus enthält die App weitere nützliche Informationen rund um den Besuch. Weitere Hinweise, Impressionen sowie der Link zum **Download** sind auf der Homepage des Museums zu finden: <https://www.wasserburg.de/museum/museums-app>

Stellt die App schon in „normalen“ Zeiten einen enormen Mehrwert in der Vermittlung der Dauerausstellung dar, so erlangt sie in Pandemie-Zeiten sogar eine noch größere Bedeutung: Sie führt kontaktlos, ist auf dem eigenen Gerät nutzbar und erlaubt obendrein einen Museumsbesuch von Zuhause aus – sollte eine erneute, temporäre Schließung nötig sein.

Die **Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen** in Bayern unterstützte die Entwicklung der App durch Workshops, Beratung und die Bereitstellung des App-Baukastens „fabulAPP“. Dieser wird finanziell durch die Bayerische Sparkassenstiftung gefördert.

Dr. Ingo Krüger, Geschäftsführender Vorstand der **Bayerischen Sparkassenstiftung**, zur Fördermotivation wörtlich: „Kulturelle Inhalte sollten so vermittelt werden, dass sie für alle verständlich und in ihrer Art fesselnd sind. Das ist in Wasserburg perfekt gelungen! Deshalb fördern die bayerischen Sparkassen mit ihrer gemeinsam gegründeten Bayerischen Sparkassenstiftung gerne solche Vorhaben, die die Beschäftigung mit musealen Inhalten in zielgruppengerechter Form so gestalten, dass Museen geradezu „en passant“ zu einem außerschulischen Lernort werden, an dem Spaß und Freude eine große Rolle spielen.“

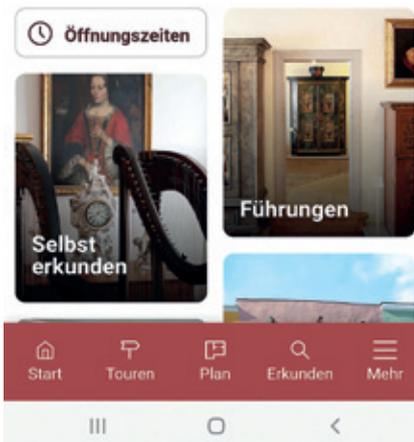
Auch das Sofortprogramm „NEUSTART“ des Bundes-

Museum Wasserburg

Herzlich Willkommen im Museum Wasserburg!

Die App beinhaltet einen bebilderten Audioguide zu den Highlights der Dauerausstellung und hilft bei der Navigation durch das historische Gebäude. Zudem bietet sie Hilfen bei der Planung Ihres Besuchs und liefert Hintergrundinformation zum Museum und dessen mittelalterlichem Haus.

Kopfhörer gibt es bei Bedarf an der Museumskasse.



WIR SIND FÜR SIE DA!

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr · Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

TOP ANGEBOTE

Combi Tabletten

statt 14,99 €

7,99 €

Best. -Nr. 70 69984



Chlor-Langzeit-Tabletten

langsam lösliche Chlortabletten zur Langzeitdesinfektion

statt 13,99 €

8,99 €

Best. -Nr. 70 69982



ph-minus Granulat, 1,8 kg

statt 6,99 €

4,99 €

Best. -Nr. 70 67745



Chlor Schnelldesinfektion Granulat, 1,2 kg

statt 13,99 €

8,99 €

Best. -Nr. 70 58524



Solardusche Basic

10 L Tank, Höhe: ca. 210 cm, Kalt- und Warmwasserregelung, Anschluss an einen Gartenschlauch

statt 109,- €

89,99 €

Best. -Nr. 71 0023



PROFI Buchen-Grillholzkohle

2,5 kg **4,29 €**

10 kg **14,99 €** Best. -Nr. 70 13486



Biertischgarnitur

aus Nadelholz, gehobelt und geschliffen, Tischplatte keilverzinkt, UV-beständig



1 Tisch ca. 220 x 50 cm, 2 Bänke 220 x 25 cm

109,99 €

Best. -Nr. 70 64169

1 Tisch ca. 220 x 70 cm, 2 Bänke 220 x 25 cm

119,99 €

Best. -Nr. 70 64170

Propangas-Füllung, 11 kg

19,99 €

Best. -Nr. 20 51110



Schwimmbecken-Set Arizona **Inkl. Leiter**

Maße ca.: Ø 350 x 90 cm, Stahlwand 0,35 mm gewellt
Inkl. Kartuschenfilteranlage und Leiter

statt 269,- €

219,- €

Best. -Nr. 70 59170



Tepro Gasgrill Madison **3 PLUS**

2 Edelstahl-Brenner je 3,2 kW und Edelstahl-Powerzone 4,5 kW, sowie eine Keramik Seitenbrenner 3,0 kW.
Grillfläche ca. 62 x 43 cm, 3 Drehregler mit LED

statt 399,- €

329,- €

Best. -Nr. 70 99912



PROFI  **EDER**

Der Fachmarkt für Bauen + Heimwerken + Garten.

Am Aussichtsturm 3 - 5
83512 Wasserburg am Inn
Tel. 0 80 71/104 92-0
www.eder-profi.de



verbandes Soziokultur e.V. für Corona-bedingte Investitionen in Kultureinrichtungen finanzierte 2020 einen Teil der Anwendung.

Das Museum Wasserburg bietet zunehmend digitale Erweiterungen an. Zuletzt machten Videos die Sonderausstellung „BUSSTOP“ des Malers Stefan Scherer auch während der Schließzeit zugänglich.

[Link zum Google Play Store](#)

THEATER HERWEGH

Bahnhofplatz 10, Wasserburg
www.theater-herwegh.de
info@theater-herwegh.de
Telefon 0174 9796191

Der Theatersommer beginnt!

Am 7. Juni beginnen wir mit unserem Obstgartentheater

Um die 30 geladene Gäste, eine pfflige Komödie gemütlich im Obstgarten genießen, alle Corona-Regeln werden problemlos eingehalten. Wir spielen „Ellen oder Die Affäre Doppelherz“ bis Ende September in Obstgärten. Die Nachfrage ist groß, aber einige Termine sind noch frei.

Bei Nachfragen bitte Constanze Baruschke-Herwegh kontaktieren, die das Obstgartentheater organisiert.

LächerZeher, Herzensbrecher!

Sachen zum Lachen über Liebe und Triebe



Kirsten und Steps Lossin, Constanze Baruschke-Herwegh und Jörg Herwegh wollten dieses Programm im letzten Spätsommer häufig spielen. Leider spielte das Wetter nicht mit und so kamen wegen anrückendem Gewitter nur zwei spärlich besuchte Vorstellungen heraus. Da den Vieren das Programm aus Szenen und Sketchen selber so viel Spaß macht, wird es 2021 erneut gespielt. Schauspieler sind abergläubisch und darum wurde der alte Titel „Love Laugh“ geändert.

Wenn die Vernunft mit Anzahl der Falten zunähme, dann wären wir alle sehr weise. Aus ihren zahlreichen Theaterprogrammen der letzten 20 Jahre haben sich die Vier die besten Nummern über das Thema des Paar-Verhaltens herausgesucht.

Das Programm dauert ohne Pause 85 Minuten. Gerne können sich die Gäste selber ein kleines Picknick mitnehmen. Es wird keine gastronomische Verpflegung angeboten. In Selbstbedienung können gekühlte Standard-Getränke in Flaschen gekauft werden.

Wir verweisen ausdrücklich auf die gastronomischen Angebote vor Ort. Reservieren Sie vor oder nach dem Theater einen Tisch und unterstützen Sie die ebenso wie die Kulturanbieter von Corona gebeutelte Gastronomie.

Sonntag, 13. Juni, Bad Endorf, Kirchpark hinter Kirche, 19 Uhr

Freitag, 30. / Samstag, 31. Juli / Sonntag, 1. / Mittwoch, 4. August, Schlosshof Haag, jeweils 20 Uhr

Ludwig Zwo - Wellenschaum

Ein spannendes Erzähltheater von Jörg Herwegh über einen Mythos, der bis heute fasziniert. Ein ewiges Rätsel bleiben der Tod von König Ludwig II. und des ihn betreuenden Arztes Dr. von Gudden. Herwegh stellt bekannte und unbekannt Fakten gegenüber und umreißt die Geschehnisse nach Ludwigs überraschender Thronbesteigung als 18-jähriger. Der historische Rahmen hat viel mit der Entstehung des Deutschen Kaiserreichs 1871 zu tun und führte direkt in die Schrecken des 1. Weltkrieges. Wirkungsvoll sind die Rezitationen literarischer Fiktionen über den Tod der beiden Männer im Starnberger See. Neben Karl May und Kaiserin Sissi reißen vor allem Klaus Manns „Vergittertes Fenster“ und die Erzählung „Wellenschaum“ des Japaners Mori Ogai mit.



Herwegh stieß in seiner Quellensuche auf diesen in Deutschland kaum bekannten Schriftsteller, der in Japan als einer der wichtigsten Literaten der Moderne gilt. Er übersetzte Goethe, Heine, Schiller, Kleist, Lessing u.a. ins Japanische. In „Wellenschaum“ wirft er, der in Deutschland studierte und sich während der tragischen Geschehnisse im Juni 1886 in München aufhielt, einen eigenwilligen Blick auf den König.

Donnerstag, 24. Juni, Schloss Hartmannsberg, Bad Endorf, direkt am Ufer des Schlosssees – 20 Uhr

Vorschau: Pinocchio

Familientheater

Die Theaterfassung hält sich eng an den Roman von Carlo Collodi und hat so gar nichts von den Zeichentrick-Serien im TV-Kinderprogramm.

Ab 23. Juli im Schlosshof Haag, im Mehrgenerationen-Garten Babensham, vor der Orangerie im Kurpark Bad Endorf und in Attelthal.

KINO UTOPIA

Freiluftkino Am Stoa - Edling

Programm

Seit mittlerweile 23 Jahren veranstaltet das Wasserburger Kino das Open-air-Festival „Am Stoa“ bei Edling. Vieles hat sich geändert, seit Rainer Gottwald 1998 mit zwei kleinen Zelten, ein paar wackeligen Kühlschränken auf Paletten-Böden und ohne Spülmaschine loslegte – damals noch mit den großen, schweren Filmrollen. Ungebrochen ist das große Engagement, mit dem das „Utopia“-Team jedes Jahr ein vielfältiges und anspruchsvolles Programm für Film- und Musikfreunde auf die Beine stellt. Kino, Konzerte und Filmgespräche im Grünen unterm Sternenhimmel im herrlich gelegenen Freilufttheater rund um den „Stoa“, den riesigen Gletscherfelsen – die cineastische „Steinzeit“ beginnt Freitag, den 18.6.21





 Der Große Bauer
DIE NATUR DER FRUCHT
 Erhältlich in vielen leckeren Sorten

UNSERE NATUR IST UNSERE ZUTAT



www.bauer-natur.de



Trauerhilfe **DENK** TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844

*„Vielen Dank,
 dass Sie mir in dieser
 schweren Zeit geholfen haben.“*

08071 - 596 80 | www.trauerhilfe-denk.de



GOLDANKAUF in Wasserburg
 jetzt bei: **Firma Pöhmerer**
 Weberzipfel 9 · Tel. 0 80 71 - 5 97 70

Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen
 In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
40 JAHRE GOLDANKAUF
 Bitte Ausweis mitbringen / nach telefonischer Anmeldung



zu unseren Immobilien Angeboten:




IMMOBILIEN BAYERL

Was uns auszeichnet...

- Bisher über 1.000 Objekte verkauft oder vermietet
- Ausführliche Hilfestellung bei Fragen rund um Ihre Immobilie
- Erstellung von Gutachten für Immobilien und Grundstücke
- Ausgezeichnete Kundenzufriedenheit und Kundenbewertungen
- 30 jährige Erfahrung im Bereich Immobilien und Finanzierungen
- Vermietung und Verkauf von Immobilien jeglicher Art

Immobilien Bayerl | Mozartstraße 11 | 83512 Wasserburg
 Mobil: 0152 57003222 | info@immobilienbayerl.de | www.immobilienbayerl.de

Die Filme beginnen – bei jedem Wetter – zwischen 21 und 21.30 Uhr.

Einlass: 20 Uhr, am Sonntag Biergartenbetrieb ab 16 Uhr.

Es gibt Snacks, Suppen und kleine Speisen, am Sonntag bei schönem Wetter wird gegrillt. Für Trinken gesorgt. Das Mitbringen von eigenen Getränken ist nicht erlaubt.

- Fr. 18. Juni: Vorpremiere von „Nomadland“
- Sa. 19. Juni: Premiere „Corona Wasserburg 2010“ von Peter Ludwig
- So. 20. Juni, ab 19UHR: Musik von „G-Rag und Die Landergschwister“, anschließend Film: „Was weg is, is weg“ von Christian Lerch
- Mi. 23. Juni: „Und Morgen die ganze Welt“
- Do. 24. Juni: Vorpremiere „Rosas Hochzeit“
- Fr. 25. Juni: „Weissbier im Blut“
- Sa. 26. Juni, ab 16 Uhr: Musik „One Stoa Paradise“ Soul, Garage, R&B mit den Dj's Howlin Max Messer, The Cats Pyjamas & Flo M.W. Anschließend Film: „Once Upon A Time in Hollywood...“
- So. 27. Juni: „Eine Frau mit berauschenden Talenten“
- Mi. 30. Juni: Vorpremiere Cash Truck“
- Do. 1. Juli: Vorpremiere „Dream Horse“
- Fr. 2. Juli: „Alpen Film Festival“
- Sa. 3. Juli: „Raya und der letzte Drache“
- So. 4. Juli: Musik ab 19 Uhr von G.Rag/Zelig Imlosion Deluxe, anschließend Film Vorpremiere „Falling“
- Di. 6. Juli: Vorpremiere „Minari – Wo wir Wurzeln schlagen“
- Mi. 7. Juli: Vorpremiere „Der Rausch“
- Do. 8. Juli: „Bohemian Rapsody“
- Fr. 9. Juli: „Alles was uns glücklich macht“
- So. 11. Juli - 20:30 Uhr: Musik von Tango À Trois
21:30 Uhr Film: „Vier Jahreszeiten“ + Live Musik Begeleitung von Tango À Trois
- So. 18. Juli: Musik von „Immer Gut Aufgelegt & Leonie singt“
- Mi. 21. Juli: Vorpremiere „Ich bin dein Mensch“
- So. 25. Juli: Musik von „Jeremiah's Life & Death Blues Orchestra“
- Sa. 31. Juli: Musik von „Der Nino aus Wien & Band“
- So. 1. August: Musik von „G-Rag Y Los Hermanos Patchekos“

CHIEMSEE-ALPENLAND TOURISMUS

„Schatz, bringst du bitte den Müll runter!“

Wenn Hirsch und Kuh um Hilfe bitten - Die Urlaubsregion Chiemsee-Alpenland wirbt für gegenseitige Rücksichtnahme

Mit einer großangelegten Kommunikationskampagne wirbt der Tourismusverband Chiemsee-Alpenland (CAT) ab sofort für mehr Verständnis und gegenseitige Rücksichtnahme. Bereits im letzten Jahr nahmen vielerorts die Probleme aufgrund des gesteigerten Ausflugsaufkommens zu. „Mit einem Gesamtpaket möchten wir das gute Miteinander und den gegenseitigen Respekt zwischen Einheimischen und Gästen, zwischen Lebens- und Freizeitraum fördern,“ so CAT-Geschäftsführerin Christina Pfaffinger.

Im Januar diskutierte daher der CAT-Verbandsausschuss (wie berichtet) unter der Leitung des Verbandsausschussvorsitzenden Anton Wallner Lösungen zur Besucherstromlenkung. Im März folgte ein weiteres Abstimmungstreffen mit Rosenheims Landrat Otto Lederer, Rosenheims Oberbürgermeister Andreas März sowie allen Bürgermeistern des Landkreises. Alle eint die Förderung des gegenseitigen Respekts. Wallner informierte, dass viele Gemeinden zudem mit Hochdruck auch an digitalen Lösungen, wie beispielsweise Mobilitätskonzepten, Parkplatzlenkung und Ausflugsticker arbeiten.

Gleichzeitig führte der heimische Tourismusverband eine Umfrage zu den Konfliktthemen bei 200 regionalen Akteuren aus den Bereichen kommunale Verwaltung, Natur- und Umweltschutz, Alm- und Landwirtschaft sowie der Freizeitbranche durch. Als besonders wichtige Handlungsbereiche kristallisierten sich dabei die Problemfelder „Verhalten im Almgebiet und im Wald, Naturschutz, richtiges Parken, Spannungsverhältnis Radler-Wanderer sowie Umgang mit Hunden“ heraus.

Die Ergebnisse der Befragung lieferten schließlich auch die Vorlagen für sechs Motive, die ab sofort auf sensible Bereiche und Konfliktsituationen aufmerksam machen sollen. „Wir wollten dabei gezielt nicht mit dem erhobenen Zeigefinger, sondern mit einem Augenzwinkern, modern und trotzdem klar kommunizieren“, so Pfaffinger. Die Motive von Hirsch, Kuh, Hund und Co. werden mit Bannern, Schildern und Plakaten sowie cross-medial auf sensible Bereiche hinweisen. „Mit den Beschilderungen schaffen wir nun eine ergänzende und schnelle Kommunikationsmaßnahme zur Sensibilisierung an Ort und Stelle,“ so Wallner. Ergänzend hierzu liefert Chiemsee-Alpenland Tourismus themenspezifische Verhaltenstipps, die über die Presse, auf Printprodukten für alle Altersgruppen sowie über Social Media deutschlandweit gestreut werden.



Barrierefreier Urlaub

Neues von den Beauftragten für Menschen mit Behinderung im Landkreis

Barrierefreiheit gehört zum facettenreichen Angebot dazu.

Gäste mit Behinderung dürfen sich auf unbeschwerten Urlaub in Deutschland freuen, denn Ihre Bedürfnisse werden bereits in vielen Reiseregionen berücksichtigt.

Durch das beherzte Engagement von Politik und Gastgebern wurden in den vergangenen Jahren immer mehr Barrieren abgebaut und die notwendigen Informationen für die Reiseplanung mit Behinderung aufbereitet. Die Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. (DZT) unterstützt durch Gremienarbeit schon seit vielen Jahren die Produktentwicklung in diesem Segment und bewirbt Deutschland international als Destination mit vorbildlichen und vielfältigen barrierefreien Angeboten.

Jährlich organisiert die DZT im Rahmen der ITB den „Tag des barrierefreien Tourismus“. Mehr hierzu auf www.germany.travel.

In der Region engagiert sich Chiemsee-Alpenland Tourismus bereits seit 2012 für den barrierefreien Urlaub. Die barrierefreien, teilweise nach dem Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“ zertifizierten Angebote, werden in der Broschüre „Urlaub für Alle“ vorgestellt. Ob hoch hinaus mit der Wendelsteinzahnradbahn, mit dem Schiff über den Chiemsee schippern oder auf einem der Themenwege, wie dem Moorfrosch ohne Stolperstein in Aschau die Natur entdecken, die Vielfalt ist groß. Im Flyer „Willkommen“ in Leichter Sprache stehen den Gästen leicht verständliche Informationen zur Verfügung.

Ein Überblick zu barrierefreien Unterkünften, Gastronomiebetrieben, Ausflugszielen und Erlebnisangeboten im Chiemsee-Alpenland ist auf der Internetseite www.chiemsee-alpenland.de/barrierefreier-urlaub zu finden. Dort können auch die genannten und viele weitere Broschüren zum Urlaub in der Region bestellt werden.

STIFTUNG ATTL Stadtführungen in leichter Sprache

**Offene Betreute Angebote OBA
sucht Assistenten/-innen**



Wasserburg - Für ihr Projekt Stadtführungen in leichter Sprache suchen die Offenen Betreuten Angebote (OBA) Assistenten/-innen. Diese sollten vorzugsweise in der Stadt leben und Lust haben, sich in das Stadtführungsprojekt für Menschen mit Assistenzbedarf mit ein wenig Zeit und vielen guten Ideen einzubringen.

Ziel ist es, Stadtführungen anzubieten, die zusätzlich zum bereits vorhandenen Angebot unsere schöne Stadt aus dem Blickwinkel der Betreuten zeigt.



Jetzt Termin vereinbaren

Weil du einen kühlen Kopf bewahren willst
Volkswagen Service

Deine Mobilität. Dein Service.

Der Klimaanlage-Check für deinen Volkswagen
Entspannt unterwegs sein und selbst im Sommer nicht ins Schwitzen kommen? Dafür gibt es unseren Klimaanlage-Check¹ in echter Volkswagen Qualität. Damit du cool bleiben kannst, wenn es drauf ankommt: gleich einen Termin bei uns vereinbaren.

¹ Überprüfung von Funktionstüchtigkeit und Zustand der Klimaanlage. Ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Material.



Dein Volkswagen Partner

Autohaus Reisinger GmbH
Staudhamer Feld 10, 83512 Wasserburg
Tel. +49 8071 10030, <http://www.volkswagen-wasserburg.de>



Betreuungszentrum Wasserburg Burg Maria Stern
Ihr Altenpflegepartner in Wasserburg

 Krohn-Leitmannstetter Unternehmensgruppe

Sie möchten Ihren Angehörigen oder Ihre Angehörige in guten Händen wissen? Dann melden Sie sich bei uns und vereinbaren einen Termin zum Kennenlernen.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 08071 92 66 543 oder belegung.inn@krohn-leitmannstetter.de

PFLEGEN BETREUEN FÖRDERN

STEMMER

Holz zum Wohnen!



Unser Monatsangebot:
Thermostrukturierte
Terrassendielen einheimische Gebirgslärche
lfm 5,95 € 26 mm x 145 mm

Neu & Exklusiv! Schätze aus dem Stausee. Terrassendielen Walaba aus Surinam.
Info: www.stauseeholz.de

Besuchen Sie unsere neuen Verkaufsräume in Bachmehring
Obermüllerstraße 9 - Bachmehring, 83549 Eiselting
Telefon: 08071 - 92880, www.stemmer-holz.de

Wasserburger Heimatnachrichten **ONLINE**
www.wasserburg.de/heimatnachrichten
 WASSERBURG AM INN

Garten Park Anlagen Service



Georg Plank Pfaffinger Straße 25 - Edling
zuverlässig - regelmäßig - preiswert

- Rasenmähen (Daueraufträge)
- Vertikutieren
- Gartenkultivierung inkl. Unkraut jäten
- Gemüse- u. Blumengärten fräsen
- Obstbaumschnitt
- Reinigung von Außenanlagen
- Bäume fällen
- Hecken schneiden
- Zaunreparaturen u. Erneuerung
- Gartenbepflanzung
- Sachgerechte Entsorgung aller Gartenabfälle
- weitere Arbeiten auf Anfrage

Baumstumpf Entfernung mit Wurzelstockfräse

Tel.: 08071/3859 - Fax: 924152 - Mobil: 0172-9658763

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944 - 3 61 60 · www.wm-aw.de 
Wohnmobilcenter am Wasserturm

Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Wasserburg **Bestattungsvorsorge** Bahnhofsplatz 4
0 80 71 / 9 20 46 40

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling	0 80 71 / 5 26 44 40
Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Taufkirchen b. München	0 89 / 62 17 15 50

Tag und Nacht erreichbar!
www.bestattungshilfe-riedl.de 

Die Assistenten/-innen sollen dabei den Stadtführern der OBA unterstützend zur Seite stehen.

Gemeinsam mit den als Stadtführer vorgesehenen Betreuten und Assistenten/-innen werden die sehenswerten Ziele in der Stadt erkundet und daraus eigene Führungen erarbeitet. Unterstützung gibt es dabei von der Stadt Wasserburg. In diesem Projekt erhalten Sie die Möglichkeit, zusammen mit netten Menschen ein neues und nachhaltiges Angebot zu schaffen.

Sie können sowohl ehrenamtlich, als auch im Rahmen der Übungsleiterpauschale für die OBA der Stiftung Attl tätig werden. Wenn Sie Interesse oder noch Fragen haben, melden sie sich bitte bei den Offenen Betreuten Angeboten unter oba@stiftung.attl oder 08071 102 855 (Büro vormittags besetzt).

Heinz - die gute Seele von Wasserburg

Fotoausstellung und Geburtstagsfeier für den ehrenamtlichen „Stadtreiniger“



Die Gratulation zum 75. Geburtstag übernimmt für uns alle **Michael Altinger**. Für schmissige Musik sorgt „**Kreiz & Quer**“.

Am Samstag, 19. Juni, um 15 Uhr in der Hofstatt.

Anlässlich der Geburtstagsfeier von Heinz oder „Heinzi“ gibt es auch eine Fotoausstellung in vier Schaufenstern der Altstadt sowie der Backstube Deliano.

Die Fotos in der Backstube Deliano von Daniel Aschauer sind vom 1. bis 30. Juni zu sehen.

Fotoausstellung in vier Schaufenstern der Altstadt:

- Metzgerei Rahm, Schustergasse 9
- Optik Matt, Ledererzeile 42
- InnKaufhaus, Ledererzeile 1-5
- Inventory, Salzederzeile 7

Die Idee mit der Fotostrecke kam mir nach einer Ausstellung und dem nachfolgenden Gespräch mit dem „fast-noch-jungen“ Fotografen Daniel Aschauer. Ihm fehlte, um neue Fotos zu machen, eine Intension, ein Input. Von der Stadt hatte er schon jede Dachrinne fotografiert. Da er hauptberuflich im sozialen Bereich arbeitet, war eine spontane Idee von mir als alter Theater- und Opernhase, dass Menschen manchmal interessanter sind, als Fotos von Dachrinnen - obwohl ich berufsbedingt als Bühnen- und Kostümbildnerin auch Architektur liebe. Zwei Intensionen würden sich decken, oder auch drei. Der **Mensch Heinzi**, mit seinem unermüdlichen Engagement, ehrenamtlich unser aller Straßen täglich zu durchstreifen und die Stadt sauber zu halten, damit auch die **soziale Komponente** und die Liebe zu Wasserburg, der **alten und jungen Stadt**. Das war es. Und das Konzept stieß bei den Bürgermeistern auf offene Ohren.

Seitdem erfuhren wir auf den Foto-Touren stückchenweise immer mehr aus dem Leben von Heinz. Dieser für mich bis dato immer fröhliche und aufgeschlossene Mensch, der von Groß und Klein, von jedem Hund begrüßt und geliebt wird, hat eine unerfüllte Seite. Er erzählt, dass er in fünf oder sechs Heimen aufwuchs - er wurde vom Leben also weiß Gott nicht begünstigt und leidet noch heute unter den damaligen Schlägen, der nicht erhaltenen Schulbildung und besonders unter der erlittenen Lieblosigkeit seiner Kindheit und Jugend. Ein Heimkind, geboren gleich nach dem Krieg! Er erzählte mir fragmentarisch alle Erinnerungen, die sporadisch hochkommen. Aber bei diesen Treffen und Fotowegen, die wir zusammen mit Daniel Aschauer seit Dezember durch die Stadt unternommen haben, sind wir meistens sehr heiter und fröhlich. Bei einem Termin kam heraus,

dass Heinz lediglich zwei, drei Fotos aus seinem ganzen Leben hat. Auf dem Kinderfoto in Lederhosen steht auf der Rückseite in Bleistift seine gesamte Vita - es sind sechs Zeilen. Daraufhin begann ich neben unseren Fototerminen mit der Recherche seines Lebens, denn mit 75 Jahren sollte doch jeder Mensch eine Vita haben!

„Wer seine Geschichte nicht erzählen kann, existiert nicht“
Salman Rushdie (*1947), engl. Schriftsteller

Bis er „unser“ Heinz wurde, hat er erst einmal angefangen, die Wertstofftonnen am Parkhaus zu reinigen und vor allem bei der richtigen Sortierung die Überwachung zu übernehmen. Streng ist er manchmal, aber damit schafft er es eben, uns alle zu erziehen. Und andere Städte beneiden uns um diesen Mann. Nun ist er unser Sauber-Gewissen, keine, aber auch wirklich keine Kippe auf die Straße zu werfen, sondern säuberlich in den Röhren des Abfallimers verschwinden zu lassen. Papiere, Flaschen, Dosen, Abfall und Fundstücke einschließlich Geldbeutel sammelt er so gewissenhaft auf, wie eine Hausfrau. Nichts entgeht seinen Augen und seiner professionellen Zwickzange. Sogar auf der Fototour durchs Parkhaus den Kellerberg hinauf konnte er es nicht lassen, jedem möglichen Abfall nachzujagen. Er sah etwas, das wie eine alte Blechbüchse aussah, lief eiligst darauf zu - es war aber nur das Ende eines Rohres. Was er hasst wie die Pest, sind auf die Straße geworfene FFP2 Masken. Und seit Beginn unseres Lockdowns II, als gefühlt Millionen von Kippen um bestimmte Plätze herum auf dem Boden landeten, verweigert er sich diesen komplett.

Nicht nur für mich ist er ein positiver Mensch, sondern anscheinend für die ganze Stadt. Er wird von Groß und Klein auf allen Wegen begrüßt, sogar einige Autofahrer hupen, um ihm zuzuwinken. Und er strahlt. Der St. Jakobs-Apotheker sagte mir so schön, „er möge uns erhalten bleiben“ und Christine Deliano sagte über ihn eben in einem Gespräch, „er ist die gute Seele von Wasserburg“.

Der komplette Lebenslauf ist wirklich Privatsache und so kann ich nicht alles preisgeben, was ich mit der Hilfe von Standesamt, Kirchen, Einrichtungen und Archiven zusammengetragen habe. Aber ich habe die Lücken geschlossen und wir, seine Betreuerin Carola Mayer, deren Unterschrift ich dringend benötigt hatte, und ich, können ihm seine Vita und Dokumente nun zum 75. Geburtstag übergeben. Hoffen wir, dass er sich freut an den vielen Fotos und dass er diese Arbeit wirklich noch lange gesund ausüben kann. Seinen Pullover mit der Aufschrift „12 Jahre ehrenamtlich“, hat er im Februar sofort für die Fotos von 12 auf 13 ändern lassen.



Das Wasserburger Quintett Kreiz & Quer spielt sich durch alle Musikrichtungen von der Volksmusik bis hin zum Jazz.

Geburtstagsfeier in der Hofstatt

Kommen Sie am **19. Juni** fröhlich und zahlreich und lassen Sie uns ab 15 Uhr **Michael Altinger** und der Band **Kreiz & Quer** zuhören und feiern, wie es die Wasserburger und die Freunde Wasserburgs so wunderbar verstehen. Wir können wieder, so die Inzidenz-Zahlen so bleiben, einigermaßen entspannt draußen in der Hofstatt sitzen. Und die Wasserburger Initiativen und Feste werden unseren Heinz / Heinzi dann in naher Zukunft wieder voll herausfordern. So soll er noch lange geschätzt und geliebt, betreut,

Michaela Aringer

Ihre Trauerberaterin für Wasserburg und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



BRAND TRAUERBERATUNG
Wasserburg · Klosterweg 12 · 08071 50112



Zuhause geht's nicht mehr?

**Pflegewohngemeinschaft
Schnaitsee**

- für 10 Senioren ab Pflegegrad 2 mit und ohne Demenz
- Kurzzeitpflege + Probewohnen

Ihr Ansprechpartner: Stefan Mayer
Telefon 08051/965645-133

www.vivita.de

Kachelöfen • Kachelkamine • Kachelherde • Verputzte Öfen • Offene Kamine • Öfen • Herde • Kaminöfen
Verlegen von Wand- u. Boden-Keramik

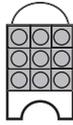
Schweigstetter & Weber

Meisterbetrieb

Inhaber: Christian Weber

Salzsenderzeile 11 · 83512 Wasserburg
Telefon 08071/8669 · Fax 50669

Gerhart-Hauptmann-Straße 2 · 83043 Bad Aibling
Telefon 08061/30307



Neue Öffnungszeiten:

Do.	9.00-12.00 Uhr	14.30-18.00 Uhr	und nach tel. Vereinbarung
Fr.	9.00-12.00 Uhr	14.30-18.00 Uhr	

Jetzt ist Pflanzzeit

Blumen und Gartenpflanzen

Alle Gemüsepflanzen -
riesiges Sortiment in **besten Qualitäten**

Ihr Fachbetrieb für Blatt und Blüte

Blumen Hirneiß

Floristik · Dekorationen · Blumen & Pflanzen

Weberzipfel 17 · 83512 Wasserburg a. Inn · Telefon 08071-8645

Verkauf auch in unserem neuen Betriebsteil · gleich bei der alten Stelle · Riedener Weg 1 · Telefon 08071-9224365

Nachhilfe

Karin Reich



Qualifizierte und erfahrene Fachkräfte für alle Fächer, Klassen, Schulen
Prüfungsvorbereitung, Oster- und Pfingstferienkurse
Spanisch, Mathe, Physik, Englisch, Französisch, Deutsch, BWR

Beratung vor Ort: Montag - Freitag 14.30-17.00 Uhr
Tränkgasse 1 · 83512 Wasserburg · 08071- 6619



Annahme von

Sommerware

auch Dirndl und Lederhosen

Öffnungszeiten:

Di. - Fr.	10.00 - 17.00 Uhr
Sa.	10.00 - 13.00 Uhr
Mo.	geschlossen

Ab sofort wieder:

➔ **Reinigungsannahme**

➔ **Schneidereiarbeiten**

Lissy's

Secondhand-Shop

Hofstatt 9 · Wasserburg · Tel. 0 80 71/4 04 80

Zeitungsaussträger gesucht

**Wir suchen zuverlässige Austräger
(Schüler/Rentner) für die Wasserburger
Heimatnachrichten in mehreren Stadtbereichen.**

Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH
Email: info@weigand-druck.de · Telefon 0 80 71/ 39 04



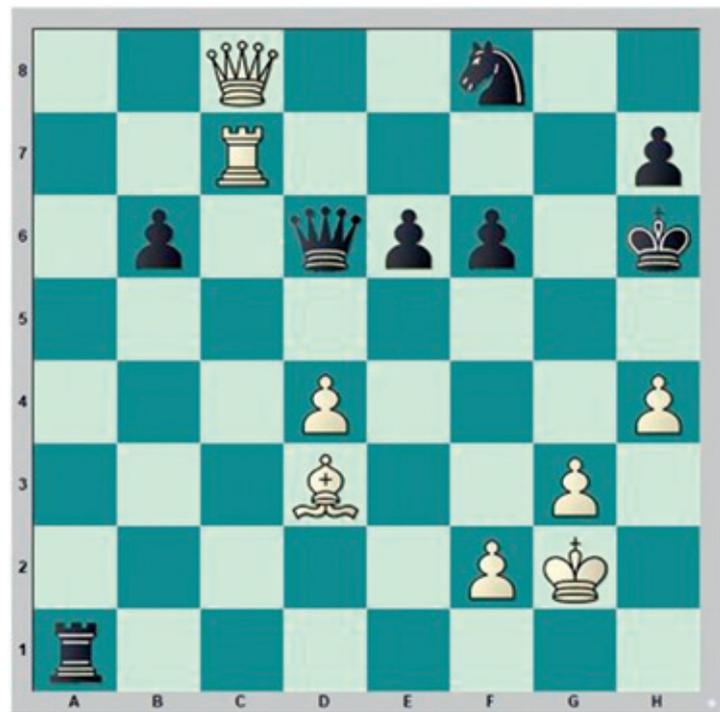
freundschaftlich gepflegt und teils auch verwöhnt werden, damit es ihm weiterhin so gut geht, in den Straßen von Wasserburg – wie er immer betont – am Inn. Dann kann er jedes Jahr seine Jahreszahl auf dem Pullover ändern lassen, bis dieser auseinanderfällt.

Tamara Oswatitsch

Rätseln Sie mit

Schachrätsel Nr. 137

Weiß zieht und setzt in drei Zügen matt



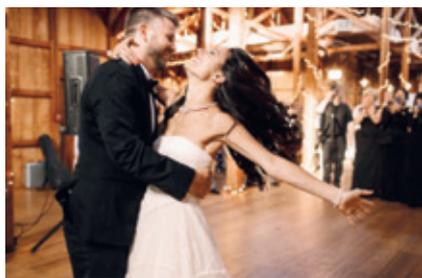
Capablanca – Lasker, Havanna 1921

Neue Zeiten für Online-Training

wahlweise montags ab 16 Uhr 30 oder freitags ab 17 Uhr per Skype.

VOLKSHOCHSCHULE WASSERBURG

Volle Kraft voraus!



Die vhs-Tanzkurse beginnen am Sa. 12. Juni am Kaspar-Aiblinger-Platz 7

Bis zu den Ferien im August startet die vhs Wasserburg mit zahlreichen Kursangeboten noch einmal richtig durch. Viele Kurse mussten pandemiebedingt pausieren, bis die gesunkenen Inzidenzwerte den Präsenzunterricht Anfang Juni endlich wieder zuließen.

Auf der Webseite www.vhs-wasserburg.de können sich Interessierte über die aktuelle Situation und das Kursangebot der Volkshochschule Wasserburg informieren und sich für die unterschiedlichen Formate anmelden.

Beginnende Kurse in Wasserburg:

Sprachen:

- Ab Fr., 11.06., 08.30-10.00 Uhr: **Endlich Zeit für Englisch!** Englisch Mittelstufe für Wiedereinsteiger
- Ab Fr., 11.06., 09.15-10.45 Uhr: **Spanisch Grundlagen (A1+)**
- Ab Fr., 11.06., 10.00-11.15 Uhr: **Englisch für Anfänger**
- Ab Fr., 11.06., 10.00-11.30 Uhr: **Spanisch für Fortgeschrittene (B1)**
- Ab Mo., 14.06., 19.30-21.00 Uhr: **Ciao Italia** (10. Semester)

Gesundheit:

- Ab Fr., 11.06., 08.45-09.45 Uhr: **Fit in den Tag**
- Ab Fr., 11.06., 10.15-11.45 Uhr: **Qigong der vier Jahreszeiten: Sommer**
- Ab Sa., 12.06., 14.30-15.30 Uhr: „Let’s dance“ **Hochzeits-Crash-Kurs**
- Ab Sa., 12.06., 15.40-16.40 Uhr: „Let’s dance“ **Gesellschaftstänze** –

Grundkurs

- Ab Sa., 12.06., 16.50-17.40 Uhr: „Let’s dance“ **Gesellschaftstänze - Aufbaukurs I**
- Ab Sa., 12.06., 18.00-19.00 Uhr: „Let’s dance“ **Gesellschaftstänze - Aufbaukurs II**
- Ab Sa., 12.06., 19.10-20.10 Uhr: „Let’s swing! Let’s rock!“ **Boogie Woogie**
- Ab Mo., 14.06., 19.30-21.00 Uhr: **Frauen-Yoga: Mit Yoga (nicht nur) durch den Wechsel**
- Ab Mo., 14.06., 18.15-19.45 Uhr: **Yoga in Reitmehrung**
- Ab Mi., 16.06., 18.15-19.45 Uhr: **Hatha Yoga** in Reitmehrung
- Ab Mi., 16.06., 20.00-21.30 Uhr: **Hatha Yoga** in Reitmehrung
- Ab Do., 17.06., 18.30-20.00 Uhr: **Kundalini Yoga und „grüne Energie“**
- Fr., 18.06., 18.30-21.00 Uhr: **Kräuterkammerl: Sommersonnwende - Rituale & Kräuter**
- Fr., 25.06., 18.30-21.30 Uhr: **Kräuterkammerl: Die wilde grüne Küche - frisch gepflückte Kräuterküche**

Kultur & Gestalten:

- Fr., 11.06./Sa., 12.06.: **Kompaktkurs: Zur größeren Form finden - Malen mit großem Format**
- Sa., 12.06., 09.30-16.30 Uhr: **Simple Chic - Einfache Ringe und Anhänger selbst gestalten**
- Ab Sa., 12.06., 10.00-12.30 Uhr: „Summer painting“ **am Inn - Natur in Acryl**
- Ab Sa., 12.06., 10.00-12.00 Uhr: **Modellierkurs: Kleinskulptur (nicht nur) für den Garten**
- Mi., 16.06., 19.00-22.00 Uhr: **Keramikgeschirr mit Drucktechniken gestalten** – Koop. mit dem InnKaufhaus
- Ab Do., 17.06., 19.00-20.30 Uhr: **Schafkopfen** für Anfänger und Fortgeschrittene
- Sa., 19.06., 12.15-17.15 Uhr: **Cajon-Baukurs**
- Ab Do., 24.06., 19.00-21.00 Uhr: **Cajon - Musik mit der Kiste**

Gesellschaft:

- Sa., 12.06., 09.00-13.00 Uhr: **Babysitter Kurs**
- Sa., 12.06., 10.00-12.00 Uhr: **Kochen mit Kindern - lecker, gesund und einfach**
- Mo., 14.06., 18.30-20.00 Uhr: **Basiswissen Politik: Ist das Asylrecht „ungenießbar“ - oder gar nicht das Problem?***
- Mi., 16.06., 19.00-20.30 Uhr: „Falscher Polizist“ **und der „Enkeltrick“** - Polizeivortrag zum Thema Trickbetrüger*
- Mo., 21.06., 19.00-20.30 Uhr: **Verbraucherbildung: Photovoltaik und Speicher** - Vortrag*
- Di., 22.06., 19.00-20.30 Uhr: **Die Farbe „grün“ und ihre Symbolik** - Vortrag
- Mi., 23.06., 19.00-20.30 Uhr: **Verbraucherbildung: Mehr Sonne im Heizungskeller** – Vortrag
- *kostenloses Angebot, Anmeldung erwünscht

Beruf & EDV:

- Sa., 12.06., 09.00-16.00 Uhr: **Excel Basis und Aufbau - 1 Tag**
- Di., 15.06., 13.30-16.30 Uhr: **Apple iPad + iPhone - Einstieg**
- Di., 22.06., 13.30-16.30 Uhr: **Apple iPad + iPhone - Aufbau**

Junge vhs:

- Sa., 19.06., 10.00-12.00 Uhr: **Keramikgeschirr mit Drucktechniken gestalten** – Koop. mit dem InnKaufhaus

Online - von Zuhause aus teilhaben:

- Sa., 12.06., 09.30-12.30 Uhr: **Qigong - Zur Ruhe kommen.** Online-Training „Made in Wasserburg“
- Sa., 12.06., 14.00-15.30 Uhr: „Schlaf, Kindchen...“ - **ja was denn noch?!** Webinar in Kooperation mit der vhs SüdOst
- Ab So., 13.06., 10.00-11.00 Uhr: **Hatha-Yoga.** Online-Training in englischer Sprache „Made in Wasserburg“
- Mo., 14.06., 19.00-20.30 Uhr: **Hörakademie: Leben und Schicksal von Fanny und Felix Mendelssohn.** Musikalischer Online-Vortrag in Kooperation mit der vhs SüdOst
- Mi., 23.06., 20.00-21.00 Uhr: **Sichere Eltern-Kind-Bindung von Anfang an** - Webinar in Kooperation mit der vhs SüdOst

Anmeldung:

Die Mitarbeiterinnen unserer Geschäftsstelle sind telefonisch unter 08071 4873 und per E-Mail info@vhs-wasserburg.de erreichbar.

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.30 bis 12 Uhr und Mo 15 bis 17 Uhr, Do 16 bis 18 Uhr.

Bei Online-Formaten wird der Teilnahme-Link nach der Anmeldung per E-Mail versandt.

GOTTESDIENSTE

Stadtparreien St. Jakob und St. Konrad

Kirchhofplatz 5 · Tel. 08071 9194-0, St.-Bruder-Konrad-Str. 3 · Tel. 08071 2137
13.06. – 27.06.2021

- Sonntag, 13.06., 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 10.15 **Pfarrkirche St. Jakob**: Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei, 18.15 **Pfarrkirche St. Konrad**: Stille Anbetung, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Abendmesse zum Fatimatag,
- Mittwoch, 16.06., Hl. Benno, Bischof, Patron der Stadt München, 09.00 **Frauenkirche**: Hl. Messe,
- Donnerstag, 17.06., Hl. Quirinus, Märtyrer, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Hl. Messe, f. + Priester v. Frau Helga Sewald,
- Freitag, 18.06., Freitag der 11. Woche im Jahreskreis, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Hl. Messe,
- Samstag, 19.06., Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer, 17.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Kroatische Firmung, 18.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Vorabendmesse der kroatischen Gemeinde, 18.15 **Pfarrkirche St. Jakob**: Rosenkranz, 19.00 **Pfarrkirche St. Jakob**: Vorabendmesse, f. + H.H. Pfarrer Gerhard Gabor v. Fam. Welke,
- Sonntag, 20.06., 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei, 10.15 **Pfarrkirche St. Jakob**: Erstkommunion, 18.15 **Pfarrkirche St. Konrad**: Stille Anbetung vor der Abendmesse, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Abendmesse, f. + Pfr. Rudolf Haderstorfer u. Schwester Maria,
- Dienstag, 22.06., Hl. Paulinus von Nola, hl. John Fisher, hl. Thomas Morus, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Abendmesse, f. Fam. Kobas,
- Mittwoch, 23.06., Mittwoch der 12. Woche im Jahreskreis, 09.00 **Frauenkirche**: Hl. Messe,
- Donnerstag, 24.06., GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Hl. Messe, 17.00 **Pfarrkirche St. Michael**: „Feierabendmesse“,
- Freitag, 25.06., Freitag der 12. Woche im Jahreskreis, 09.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Hl. Messe,
- Samstag, 26.06., Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester, 17.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Rosenkranz, 18.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Vorabendmesse der kroatischen Gemeinde, 18.15 **Pfarrkirche St. Jakob**: Rosenkranz, 19.00 **Pfarrkirche St. Jakob**: Vorabendmesse, f. + Barbara Reitberger v. Fr. Rampl, f. + Vater Jakob Irl, f. + Eltern u. Geschwister v. Josef Sewald, f. + Eltern Rupert und Paula Lohmayer,
- Sonntag, 27.06., 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 09.30 **Pfarrkirche St. Konrad**: Erstkommunion, 10.15 **Pfarrkirche St. Jakob**: Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei, 18.15 **Pfarrkirche St. Konrad**: Stille Anbetung vor der Abendmesse, 19.00 **Pfarrkirche St. Konrad**: Abendmesse,

Pfarrverband Edling

Hauptstraße 27 · 83533 Edling · Tel. 08071 2762
13.06. – 27.06.2021

Bitte Anmeldung zu den Gottesdiensten!

- Sonntag, 13.06. 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS - **Attel**: 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Ehem. u. Vater Anton Hobelsberger / JM, m. E. + Martina u. Georg Wimmer, Soyen, + Ehem. u. Vater Johann Süßmaier / JM - **Edling**: 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier m. bes. Ged. an + Anna u. Sebastian Dörringer und Hedwig Knippel / v. d. Söhnen Armin u. Wolfgang m. Fam. – **Reitmehring**: 8:30 Uhr hl. Messe zum Patrozinium m. bes. Ged. an + Ehem. und Vater Peter Riedl sen. zum 1. Todestag und Sohn Peter / Resi Riedl, + Nichte und Cousine Resi Rothmiller / Fam. Riedl, + Verwandtschaft / Fam. Riedl - **Rieden**: 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier m. bes. Ged. an + Eltern Nikolaus und Anna Kern / JM, Kinder m. Fam., + Schwager Peter Staffen / Martin Kern
- Dienstag, 15.06. Hl. Vitus (Veit), Märtyrer - **Reitmehring**: 19:00 Uhr hl. Messe
- Mittwoch, 16.06. Hl. Benno, Bischof, Patron der Stadt München - **Kirchreit**: 8:00 Uhr hl. Messe entfällt! - **Edling**: 20:00 Uhr Taize.-Gebet in Kirche St. Ulrich Odelsham
- Donnerstag, 17.06. Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis - **Attel**:

19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an - Schaueramt f. Sendling, Stegen u. Steingassen - **Edling**: 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an bds. + Eltern und Großeltern / Fam. Albrecht, + Dieter Meenen / Fam. Albrecht

- Freitag, 18.06. Freitag der 11. Woche im Jahreskreis - **Rieden**: 19:00 Uhr hl. Messe
- Samstag, 19.06. Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer - **Rieden**: 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Tante Rosina Hamberger und Großeltern / JM, Helene Wagenonner, + Nachbarin Maria Fodermeyer / Helene Wagenonner, + Eltern Elisabeth u. Alfons Kainz und Tante Therese Kainz / JM, Fam. Hermann Kainz, + Tante Rosa Randl / Hermann Kainz m. Fam.
- Sonntag, 20.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS - **Attel**: 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Georg Fischer / Trägeramt, + Ehem., Vater u. Opa Georg Fischer / Therese Fischer m. Fam., + Konrad Brückl / Trägeramt - **Edling**: 10:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Klausl zum 1. Todestag / Christian und Alexandra Fendler - **Reitmehring**: 8:30 Uhr hl. Messe - **Soyen PZ**: 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier m. bes. Ged. an + Philomena Schmiddunser u. Angehörige / JM, Fam. Schmiddunser, Weidgarten, + Ehem. und Vater Rudi Ramschl / JM, Emi Ramschl mit Markus
- Dienstag, 22.06. Hl. Paulinus von Nola, hl. John Fisher, hl. Thomas Morus - **Reitmehring**: 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Angehörige / M. H., + Schwester Gertraud Friedrich / J. und H. Schneider
- Mittwoch, 23.06. Mittwoch der 12. Woche im Jahreskreis - **Soyen Kirche**: 8:00 Uhr hl. Messe entfällt!
- Donnerstag, 24.06. GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS - **Babensham**: 19:00 Uhr hl. Messe zum Kapiteljahrtag - **Attel**: 19:00 Uhr hl. Messe entfällt! - **Edling**: 19:00 Uhr hl. Messe entfällt!
- Freitag, 25.06. Freitag der 12. Woche im Jahreskreis - **Rieden**: 19:00 Uhr hl. Messe
- Samstag, 26.06. Hl. Josef Maria Escrivá de Balaguer, Priester - **Edling**: 10:00 Uhr Erstkommunion - 19:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder - **Reitmehring**: 19:00 Uhr hl. Messe - **Soyen PZ**: 19:00 Uhr hl. Messe zum Patrozinium St. Peter, Soyen
- Sonntag, 27.06. 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS - **Attel**: 10:00 Uhr Erstkommunion - 19:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder - **Edling**: 10:00 Uhr Erstkommunion - 19:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder - **Reitmehring**: 8:30 Uhr hl. Messe - **Rieden**: 10:00 Uhr hl. Messe zum Patrozinium m. bes. Ged. an + Mutter Therese Wagenstetter / Fam. Wagenstetter, Koloman, + Mutter u. Schwiegermutter Kreszenz Maier / JM, Peter u. Ewa, + Vater u. Schwiegervater Leonhard Maier / Peter u. Ewa Maier, + Bruder u. Schwager Leonhard Maier jun. / JM, Peter u. Ewa Maier

Klinikkapelle RoMed-Klinik

Krankenhausstr. 2

Es finden zurzeit keine öffentlichen Gottesdienste und Andachten statt.

Altenheim Maria Stern

Auf der Burg 3

Es finden zurzeit keine öffentlichen Gottesdienste und Andachten statt.

Caritas-Altenheim St. Konrad

Stadler Garten 4

Es finden zurzeit keine öffentlichen Gottesdienste und Andachten statt.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Surauerstr. 3, Tel. 08071 8690

- Bei den Gottesdiensten am **13. Juni** werden die neuen Konfirmanden eingeführt.
Leider können keine weiteren Besucher kommen, damit die Corona-Bestimmungen eingehalten werden können.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!
- So. 20.06. Christuskirche 10 Uhr, Lektor Markus Deiml






Der neue NISSAN QASHQAI

Ab **€ 259,- mtl.** leasen

Jetzt elektrifiziert durch Mild-Hybrid-Antrieb

NISSAN QASHQAI PREMIERE EDITION

1.3 DIG-T MHEV 6MT 4x2, 103 kW (140 PS), Benzin

Monatliche Rate:

ab **€ 259,-¹**

- Voll digitaler 12,3" TFT-Bildschirm
- 10,8"-Head-up-Display auf der Frontscheibe
- Panorama Glasdach, Dachreling
- Winterpaket mit beheizbarem Lenkrad, beheizbarer Frontscheibe und Sitzheizung vorne
- Voll-LED-Scheinwerfer mit adaptivem Fernlicht-Assistenten

NISSAN QASHQAI PREMIERE EDITION 1.3 DIG-T MHEV 4x2 6MT, 103 kW (140 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,0, außerorts 5,0, kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 131; Effizienzklasse: B. NISSAN QASHQAI PREMIERE EDITION: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,8-5,5; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 131-125; (Werte nach Messverfahren VO [EG]715/2007) Effizienzklasse: B.

¹Fahrzeugpreis: € 31.820,- inkl. € 4.410,- NISSAN Rabatt. Leasingsonderzahlung € 4.490,-, Laufzeit 48 Monate à € 259,-), 40.000 km Gesamtleistung, eff. Jahreszins 2,99 %, Sollzinssatz (geb.) 2,95 %, Gesamtbetrag € 12.394,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung € 16.884,-. Ein Kilometer-Leasingangebot für Neuwagen der NISSAN LEASING, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 30.06.2021. Abb. zeigt Sonderausstattung.

50
JAHRE
AUTOHAUS
HUBER

Huber
„Das ist mein...“ Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH | Eiselfinger Straße 4 | 83512 Wasserburg
Tel.: 08071 9197-0 | WhatsApp: 01 57/77 73 62 33 | info@zum-huber.de | zum-huber.de

Auto Huber GmbH | Gerner Allee 2 | 84307 Eggenfelden
Tel.: 08721 78187-0 | info@nissan-eggenfelden.de | nissan-eggenfelden.de